



WIENER STAATSOPER



GESCHÄFTSBERICHT
2016 | 2017

www.wiener-staatsoper.at

Oper bewegt. Wir bewegen Oper. Als Generalsponsor.

Energie ist unser Geschäft. Kultur unser Anliegen.
Beides ist uns wichtig. Deshalb unterstützen wir
die Wiener Staatsoper als Generalsponsor.

www.omv.com/cultural-sponsoring



WIENER STAATSOOPER

GESCHÄFTSBERICHT 2016 | 2017

www.wiener-staatsoper.at

GENERALSPONSOREN DER WIENER STAATSOOPER



VORWORT	4
OPER	
Premieren	8
Repertoire	20
BALLETT	
Premieren	22
Repertoire	36
KINDEROPER	
Premiere	38
Repertoire	40
GASTSPIELE	42
KONZERT.....	44
SOLISTENKONZERTE	45
MATINEEN	52
AGRANA STUDIOBÜHNE WALFISCHGASSE	60
AUSBILDUNGSSTÄTTEN	66
WIENER OPERNBALL	74
SONSTIGE VERANSTALTUNGEN	76
WIENER STAATSOPER LIVE AT HOME	80
DIGITALE MEDIEN	82
MEDIALE VERWERTUNG	84
SONDERPUBLIKATIONEN	90
DER EISERNE VORHANG.....	91
KÜNSTLERVERZEICHNIS OPER	92
KÜNSTLERVERZEICHNIS BALLETT	94
AUFSICHTSRAT.....	95
WERKESTATISTIK	96
BESUCHER- UND VERKAUFSSTATISTIK.....	103
ABONNEMENTS, ZYKLEN	104
FINANZIELLE GEBARUNG	106
VERMIETUNGEN	110
PERSONALCHRONIK.....	114
SPONSOREN, DONATOREN, FÖRDERER.....	118
IMPRESSUM	121

WIENER STAATSOPER GmbH
 Opernring 2, 1010 Wien
 Tel. (+43/1) 51444/2250 | Fax (+43/1) 51444/2259
 e-Mail: information@wiener-staatsoper.at
www.wiener-staatsoper.at

VORWORT

Die Saison 2016/2017 brachte eine Uraufführung, fünf Opernpremierer, 49 Opern im Repertoire, drei Ballettpremieren, sieben Ballett-Repertoireabende, dazu noch zahlreiche Konzerte, Solistenabende, Kammermusikvormittage, Kinderoper, Matineen, Gesprächsveranstaltungen, Internet-Streams und vieles mehr: eine Bilanz auf die, wie wir meinen, die Wiener Staatsoper stolz sein kann.

Doch Zahlen sind selbstverständlich nicht alles. Vielmehr geht es um Inhalte, um künstlerische Ausdrucksformen, um einzigartige Künstlerinnen und Künstler, um außergewöhnliche Interpretationen, um den idealen Schnittpunkt von Tradition, Vision und Fortschritt. All das steckt hinter diesen Zahlen. Und nur die Gesamtschau all dieser Einzelaspekte spiegelt die gesamte Bandbreite des Hauses am Ring wider: Ein Repertoire, das nicht nur das weltgrößte ist, sondern in seinem Umfang alle Epochen vom Barock bis zur zeitgenössischen Musik umfasst, das quer durch alle Genres geht und in einer vielseitigen szenischen Interpretationssprache geboten wird. Ein Ensemble, das neue Kräfte ebenso einbindet wie es auf bewährte Publikumsliebhaber setzt. Namhafte Solistinnen und Solisten, die aus der ganzen Welt anreisen, um in der Wiener Staatsoper eine künstlerische Heimat zu finden. Ein Orchester, das – ganz ohne Vermessenheit – als das beste Opernorchester der Welt genannt werden darf. Ein Chor, der eine tragende Säule des Betriebs ist. Eine Ballettcompagnie, die unter den ersten der Welt genannt wird.

Die Wiener Staatsoper hat es sich auch in der Saison 2016/2017 zur Herausforderung gemacht, die Vielfalt des Kosmos Musiktheater abzubilden: Mit Christoph Willibald Glucks *Armide* wurde das Portrait einer verzweifelten Liebenden, einer kämpferischen Zauberin entworfen; bei Giuseppe Verdis *Falstaff* berührte das tragisch-poetische Bild eines Lebenskünstlers inmitten einer detailreich gezeichneten Gesellschaft; Verdis *Trovatore* zeigte die Ausweglosigkeit einer einzigartigen Liebe im spanischen Bürgerkrieg; Richard Wagners *Parsifal* erweckte das Wien des Otto Wagner zu neuem Leben und Claude Debussys *Pelléas et Mélisande* wurde als zerstörerische Dreiecksbeziehung in eine magische Bilderlandschaft gesetzt.

Dass man Kinderoper nicht als nur „kleine“ Form mit „kleinen“ Fragestellungen sehen darf, zeigte die Uraufführung von *Patchwork*, die die Schwierigkeiten einer neu zusammengewürfelten Familie aufzeigte. – Und dies waren nur die Opernpremierer! Die Geschichten, die das Repertoire von Händels *Alcina* bis Aribert Reimanns *Medea* erzählte, decken nicht nur Jahrhunderte des Musiktheaters ab, sondern zeigen, wie unvergänglich und zeitlos die abgehandelten Themen sind. Ob Barock oder 21. Jahrhundert: Gültig sind die Fragestellungen an den Menschen – also im gleichen Maße an die Künstlerinnen und Künstler und das Publikum! – stets und immer wieder aufs Neue.

Wie in jeder Spielzeit bot die Wiener Staatsoper unterschiedlichen Sichtweisen – sowohl musikalischer wie auch szenischer Natur – ein Podium. Nicht die Verengung auf eine – fragwürdig so genannte – „richtige“ Interpretation sollte der Maßstab sein, sondern die Ausdruckskraft, die Aussagekraft und Überzeugungskraft. Und so finden im Haus am Ring Ikonen der Alten Musik neben Vertretern der modernen Klangsprache, sogenannte traditionelle Interpretationen neben neuen gleichermaßen ihr Podium, ja können sich sogar gegenseitig befruchten.

Auch das Ballett pflegte die Verschiedenartigkeit der Choreographie: *Balançbine* | *Liang* | *Proietto* (wobei mit *Blanc* von Proietto ein Auftragswerk für das Ensemble entstand) stellte neoklassische und zeitgenössische Spielarten gegenüber, mit *Le Pavillon d'Armide* | *Le Sacre* wurde die Handschrift John Neumeiers sichtbar. Die *Nurejew Gala 2017* setzte mit ihrer Programmviefalt einen entsprechenden Schlussakzent unter das 2016/2017 gezeigte Repertoire, das sich vom abendfüllenden Handlungsballett (*Le Corsaire*, *Raymonda*, *La Fille mal gardée*, *Onegin* und *Schwanensee*) bis zu mehrteiligen Ballettabenden (*Van Manen* | *Ekman* | *Kylián* und *Thoss* | *Wbeeldon* | *Robbins*) erstreckte.

Die Liste an berühmten Künstlerinnen und Künstlern der Spielzeit ist freilich so lang, dass hier auf die penible Aufzählung verzichtet werden kann. Bekanntermaßen treten im Haus am Ring regelmäßig die wichtigsten Vertreter der relevanten Genres auf: Auch das zählt zum Selbstverständnis des Hauses, ja das, das besonders, sorgt für die Lebenskraft unseres Instituts!

Dass neben all dem auch neue Formate – wie Livestreaming – zum Zug kommen, gehört inzwischen ganz selbstverständlich zum Bild der Wiener Staatsoper dazu; wie auch die AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE, die neben Kinderoper ein Diskussions- und Vermittlungsprogramm anbietet.



Zahlen können aber auch ein guter Index für die Akzeptanz in der Öffentlichkeit sein wie auch ein Instrument zur Erfassung einzelner statistischer Parameter. Demnach:

Unter Berücksichtigung des Rechnungslegungsänderungsgesetz 2014 ergaben sich für das Wirtschaftsjahr 2016/2017 folgende Ergebnisse. Der Umsatz betrug T. € 51.969, die Basisabgeltung T. € 63.245, die aktivierten Eigenleistungen T. € 592, sonstige betriebliche Erträge beliefen sich auf T. € 7.204 und das Finanzergebnis T. € 1.230. Ausgabenseitig fielen Personalkosten in Höhe von T. € 80.079, Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen von T. € 3.921 und sonstige betriebliche Aufwendungen von T. € 21.222 an. Die Abschreibungen beliefen sich auf T. € 8.149. Daraus resultiert ein Jahresüberschuss von T. € 10.869, nach Abzug der gesetzlichen Rücklage von T. € 1.129 und der freien Rücklage T. € 7.400 verbleibt ein Jahresgewinn in Höhe von T. € 2.340. Unter Zurechnung des Gewinnvortrages von T. € 2.743 ergibt sich somit ein Bilanzgewinn von T. 5.083. Der Eigendeckungsgrad belief sich auf 47,5%.

Abschließend bedanken wir uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hauses für ihr Engagement. Mit dem Einsatz aller – in den unterschiedlichsten Bereichen und Abteilungen – wurde auch die Spielzeit 2016/2017 zu einer künstlerisch und wirtschaftlich erfolgreichen.



Dominique Meyer
Direktor



Thomas W. Platzer
Kaufmännischer Geschäftsführer

SPIELZEIT
2016 | 2017



Gaëlle Arquez als Armide

ARMIDE

DRAME-HÉROÏQUE IN FÜNF AKTEN

Musik: *Christoph Willibald Gluck*

Text: *Philippe Quinault*

Dirigent: Marc Minkowski | Regie: Ivan Alexandre[°]

Ausstattung: Pierre-André Weitz[°] | Licht: Bertrand Killy[°]

Choreographie: Jean Renshaw[°] | Chorleitung: Thomas Lang

Armide: Gaëlle Arquez[°] | Hidraot: Paolo Rumetz* | Renaud: Stanislas de Barbeyrac[°]

Artémidore/dänischer Ritter: Bror Magnus Tødenes^{°*} | Ubalde: Gabriel Bermúdez*

Phénice: Olga Bezsmertna* | Sidonie: Hila Fahima* | Aronte: Mihail Dogotari*

Hass: Stephanie Houtzeel*/Margaret Plummer*[△] | Coryphéen: Laura Elligsen,

Raoni Hübner de Barros, Panajotis Pratzos

Les Musiciens du Louvre | Gustav Mahler-Chor | Ballettakademie der Wiener Staatsoper

Musikalische Studienleitung: Thomas Lausmann

Abendspielleitung: Katharina Fritsch | Assistent von Marc Minkowski: Nicholas Jenkins

Maestro suggeritore: Andreas Abegg | Assistent von Ivan Alexandre: Florent Siaud

Choreographische Mitarbeit: Martin Dvorak | Regieassistent: Alexander Edtbauer

Musikalische Einstudierung: Stephen Hopkins, Eric Melear, Cécile Restier

Produktionsleitung: Michaela Stark | Technischer Direktor: Peter Kozak

Beleuchtung: Rudolf Fischer, Robert Eisenstein | Bühne: Michael Wilfinger,

Benjamin Häusler | Video- und Tontechnik: Athanasios Rovakis

Kostümdirektorin: Vera Richter | Garderobe: Maria Mader, Christian Plabensteiner

Dekorationsbetreuung: Christina Feik | Leitung Maske: Beate Krainer

Ausstattungsassistent: Pierre Lebon | Kostümassistent: Janina Müller

Regieospitant: Gloria Antel, Ella Gallieni

Dekorationsherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien

Leitung der Werkstätten: Paul Zündel, Elisabeth Binder-Neururer

Produktionsbetreuung Bühne: Ana Martín del Hierro | Produktionsbetreuung Kostüme: Amelie Haas

Aufführungsmaterial: Bärenreiter-Verlag Kassel Basel London New York Praha

Les Musiciens du Louvre werden vom Département de l'Isère, der Région Auvergne-Rhône-Alpes und dem Ministère de la Culture et de la Communication (DRAC Rhône-Alpes) unterstützt.

[°] Debüt an der Wiener Staatsoper | * Rollendebüt an der Wiener Staatsoper

[#] Stipendiat von Novomatic

Premiere: Sonntag, 16. Oktober 2016

Reprisen: 19., 22.[△], 25.[△], 29.[△] Oktober 2016



Ambrogio Maestri als Falstaff

FALSTAFF

COMMEDIA LIRICA IN DREI AKTEN

Musik: *Giuseppe Verdi*

Text: *Arrigo Boito*

Dirigent: Zubin Mehta | Regie: David McVicar

Bühnenbild: Charles Edwards | Kostüme: Gabrielle Dalton° | Licht: Paul Keogan°

Bewegungsregie: Leah Hausman° | Chorleitung: Martin Schebesta

Falstaff: Ambrogio Maestri/Paolo Rumetz** | Ford: Ludovic Tézier*

Fenton: Paolo Fanale° | Dr. Cajus: Thomas Ebenstein* | Bardolfo: Herwig Pecoraro

Pistola: Riccardo Fassi° | Alice Ford: Carmen Giannattasio° | Nannetta: Hila Fahima*

Mrs. Quickly: Marie-Nicole Lemieux | Meg Page: Lilly Jørstad*

Robin (Falstaffs Page): Nico James | Doll Tearsheet (eine Hure): Waltraud Eigner

Orchester der Wiener Staatsoper

Chor der Wiener Staatsoper

Bühnenorchester der Wiener Staatsoper

Ballettakademie der Wiener Staatsoper

Musikalische Studienleitung: Thomas Lausmann | Abendspielleitung: Niv Hoffman

Leitung der Bühnenmusik: Eric Melear | Maestro suggeritore: Mario Perktold

Musikalische Einstudierung: Eric Melear, Andreas Henning, Gábor Bartinaï,

Kristin Okerlund | Regieassistentz: Karin Voykowitsch, Elisabeth Fischer

Produktionsleitung: Michaela Stark | Technischer Direktor: Peter Kozak

Beleuchtung: Rudolf Fischer, Robert Eisenstein | Bühne: Michael Wilfinger,

Benjamin Häusler | Tontechnik: Athanasios Rovakis | Kostümdirektorin: Vera Richter

Garderobe: Maria Mader, Christian Plabensteiner

Dekorationsbetreuung: Julia Krawczynski, Florentina Godula-Moser

Leitung Maske: Beate Krainer | Kostümassistentz: Janina Müller

Regiehospitantz: Melanie Hlavin, Magdalena Kraev, Constantine Costi

Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien

Leitung der Werkstätten: Paul Zündel, Elisabeth Binder-Neururer

Produktionsbetreuung Bühne: Johanna Unkel

Produktionsbetreuung Kostüme: Stephanie Thun-Hohenstein

Koproduktion mit dem China National Centre for the Performing Arts (NCPA)

° Debüt an der Wiener Staatsoper | * Rollendebüt an der Wiener Staatsoper

Premiere: Sonntag, 4. Dezember 2016

Reprisen: 7., 9., 12., 15. Dezember 2016



KS Roberto Alagna als Manrico und KS Anna Netrebko als Leonora

IL TROVATORE

OPER IN VIER TEILEN

Musik: *Giuseppe Verdi*

Text: *Salvatore Cammarano*

Dirigent: Marco Armiliato | Regie: Daniele Abbado

Bühnenbild: Graziano Gregori | Kostüme: Carla Teti | Licht: Alessandro Carletti

Regiemitarbeit: Boris Stetka | Bühnenbildmitarbeit: Angelo Linzalata

Chorleitung: Thomas Lang

Il Conte di Luna: Ludovic Tézier* | Leonora: Anna Netrebko*

Azucena: Luciana D'Intino* | Manrico: Roberto Alagna* | Ferrando: Jongmin Park*

Ines: Simina Ivan* | Ruiz: Jinxu Xiahou* | Un vecchio zingaro: Ion Țîbrea

Un messo: Wolfram Igor Derntl

Orchester der Wiener Staatsoper

Chor der Wiener Staatsoper

Bühnenorchester der Wiener Staatsoper

Extrachor der Wiener Staatsoper

Musikalische Studienleitung: Thomas Lausmann

Abendspielleitung: Birgit Kajtna | Leitung der Bühnenmusik: Witolf Werner

Maestro suggeritore: Lucio Golino | Regieassistent: Karin Voykowitzsch, Wolfgang Schilly

Musikalische Einstudierung: Mats Knutsson, Gábor Bartinai, Luisella Germano,

Kristin Okerlund | Produktionsleitung: Michaela Stark

Technischer Direktor: Peter Kozak | Beleuchtung: Rudolf Fischer, Robert Eisenstein

Bühne: Michael Wilfinger, Alexander Spyra | Video- und Tontechnik: Athanasios Rovakis

Kostümdirektorin: Vera Richter | Garderobe: Maria Mader, Christian Plabensteiner

Leitung Maske: Beate Krainer | Dekorationsbetreuung: Christina Feik

Kostümassistent: Anna Missaglia, Janina Müller | Regiehospitalanz: Anna Gettel,

Flaka Goranci | Lichthospitalanz: Ludovico Gobbi

Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien

Leitung der Werkstätten: Paul Zündel, Elisabeth Binder-Neururer

Produktionsbetreuung Bühne: Ana Martín del Hierro

Produktionsbetreuung Kostüme: Amelie Haas

* Rollendebüt an der Wiener Staatsoper

Premiere: Sonntag, 5. Februar 2017

Reprisen: 9., 12., 15., 18. Februar 2017



Christopher Ventris als Parsifal und KS Nina Stemme als Kundry

PARSIFAL

BÜHNENWEIHFESTSPIEL IN DREI AUFZÜGEN

Musik und Text: *Richard Wagner*

Dirigent: Semyon Bychkov | Regie und Bühne: Alvis Hermanis^o
 Kostüme: Kristīne Jurjāne^o | Licht: Gleb Filshtinsky^o | Video: Ineta Sipunova^o
 Bühnenbildmitarbeit: Silvia Platzek^o | Chorleitung: Martin Schebesta

Amfortas: Gerald Finley* | Gurnemanz: René Pape* | Titurel: Jongmin Park*
 Parsifal: Christopher Ventris | Klingsor: Jochen Schmeckenbecher*
 Kundry: Nina Stemme*
 Erster Gralsritter: Benedikt Kobel | Zweiter Gralsritter: Clemens Unterreiner
 Erster Knappe: Ulrike Helzel | Zweiter Knappe: Zoryana Kushpler
 Dritter Knappe: Thomas Ebenstein* | Vierter Knappe: Bror Magnus Tødenes*[#]
 Blumenmädchen 1. Gruppe: Ileana Tonca, Olga Bezsmerntna, Margaret Plummer
 Blumenmädchen 2. Gruppe: Hila Fahima, Caroline Wenborne, Ilseyar Khayrullova*
 Stimme von oben: Monika Bohinec

Orchester der Wiener Staatsoper | Chor der Wiener Staatsoper
 Bühnenorchester der Wiener Staatsoper | Extrachor der Wiener Staatsoper
 Kinder der Opernschule der Wiener Staatsoper

Musikalische Studienleitung: Thomas Lausmann
 Abendspielleitung: Alexander Edtbauer | Assistent von Semyon Bychkov: Paul Weigold
 Leitung der Bühnenmusik: Witolf Werner | Maestro suggeritore: Andreas Abegg
 Regieassistentz: Birgit Kajtna, Wolfgang Schilly
 Musikalische Einstudierung: Gábor Bartinai, Andreas Henning, Kristin Okerlund
 Produktionsleitung: Michaela Stark | Technischer Direktor: Peter Kozak
 Beleuchtung: Rudolf Fischer, Robert Eisenstein
 Bühne: Michael Wilfinger, Benjamin Häusler | Video- und Tontechnik: Athanasios Rovakis
 Kostümdirektorin: Vera Richter | Garderobe: Maria Mader, Christian Plabensteiner
 Leitung Maske: Beate Krainer | Dekorationsbetreuung: Christina Feik
 Kostümassistentz: Constanza Meza-Lopezhandia, Janina Müller
 Regiehospitalanz: Sonja Mayer, Elena Stoyanova

Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien
 Leitung der Werkstätten: Paul Zündel, Elisabeth Binder-Neururer
 Produktionsbetreuung Bühne: Johanna Unkel
 Produktionsbetreuung Kostüme: Stephanie Thun Hohenstein

* Rollendebit an der Wiener Staatsoper

[#] Stipendiat von Novomatic

Premiere: Donnerstag, 30. März 2017

Reprisen: 2., 6., 9., 13., 16. April 2017



Olga Bezsmertna als Mélisande und KS Adrian Eröd als Pelléas

PELLÉAS ET MÉLISANDE

DRAME-LYRIQUE IN FÜNF AKTEN UND 13 BILDERN

Sponsor der Premiere



Musik: *Claude Debussy*

Text: *Maurice Maeterlinck*

Dirigent: Alain Altinoglu | Regie, Bühne und Licht: Marco Arturo Marelli

Kostüme: Dagmar Niefind | Chorleitung: Martin Schebesta

Arkel: Franz-Josef Selig* | Geneviève: Bernarda Fink° | Pelléas: Adrian Eröd*

Golaud: Simon Keenlyside* | Mélisande: Olga Bezsmertna* | Yniold: Maria Nazarova*

Arzt: Marcus Pelz* | Vater von Pelléas: Andreas Bettinger

Orchester der Wiener Staatsoper

Chor der Wiener Staatsoper

Bühnenorchester der Wiener Staatsoper

Musikalische Studienleitung: Thomas Lausmann

Abendspilleitung: Katharina Strommer | Bühnenbildmitarbeit: Silke Bauer

Leitung der Bühnenmusik: Witolf Werner | Maestro suggeritore: Mario Pasquariello

Regieassistentz: Alexander Edtbauer, Katharina Fritsch

Musikalische Einstudierung: Cécile Restier, Gábor Bartinaí, Emmanuel Olivier,
Witolf Werner

Produktionsleitung: Michaela Stark | Technischer Direktor: Peter Kozak

Beleuchtung: Rudolf Fischer, Robert Eisenstein | Bühne: Michael Wilfinger, Oliver Sturm

Video- und Tontechnik: Athanasios Rovakis | Kostümdirektorin: Vera Richter

Garderobe: Maria Mader, Christian Plabensteiner | Leitung Maske: Beate Krainer

Dekorationsbetreuung: Christina Feik | Bühnenbildassistentz: Silke Bauer

Kostümassistentz: Anna Lienbacher, Janina Müller | Regiehospitantz: Lisa Padouvas,
Michael Szedenik

Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien

Leitung der Werkstätten: Paul Zündel, Elisabeth Binder-Neururer

Produktionsbetreuung Bühne: Ana Martín del Hierro

Produktionsbetreuung Kostüme: Stephanie Thun-Hohenstein

Bühnenrechte: Universal Edition AG, Wien, für Universal Music Publishing, Editions Durand-Salabert-Eschig,
Paris

° Debüt an der Wiener Staatsoper | * Rollendebüt an der Wiener Staatsoper

Premiere: Sonntag, 18. Juni 2017

Reprisen: 20., 24., 27., 30. Juni 2017

REPERTOIRE OPER

AIDA | *Giuseppe Verdi*

29. September, 2., 5., 9. Oktober 2016

ALCINA | *Georg Friedrich Händel*

20., 23., 26., 30. Oktober 2016

ARABELLA | *Richard Strauss*

11., 14., 17., 20. März 2017

UN BALLO IN MASCHERA | *Giuseppe Verdi*

17., 20., 23., 26. April 2017

IL BARBIERE DI SIVIGLIA | *Gioachino Rossini*

12., 15. November, 20. Dezember 2016

LA BOHÈME | *Giacomo Puccini*

14., 17., 20. November 2016

DON CARLO | *Giuseppe Verdi*

11., 15., 21. Juni 2017

CARMEN | *Georges Bizet*

6., 9., 13. September 2016

LA CENERENTOLA | *Gioachino Rossini*

3., 6., 10. November 2016

ELEKTRA | *Richard Strauss*

19., 23., 26. Juni 2017

L'ELISIR D'AMORE | *Gaetano Donizetti*

5., 10. Dezember 2016, 17., 26. Februar, 22., 25., 28. Juni 2017

EUGEN ONEGIN | *Peter I. Tschaikowski*

6., 9., 13. Mai 2017

LA FANCIULLA DEL WEST | *Giacomo Puccini*

27., 30. November, 3., 6. Dezember 2016, 11., 14., 18., 21. Jänner 2017

FAUST | *Charles Gounod*

18., 21., 25. März 2017

FIDELIO | *Ludwig van Beethoven*

24., 26., 30. Mai, 2. Juni 2017

LA FILLE DU RÉGIMENT | *Gaetano Donizetti*

16., 19., 22., 25. September 2016

DIE FLEDERMAUS | *Jobann Strauß*

31. Dezember 2016, 1., 4., 6. Jänner 2017

DON GIOVANNI | *Wolfgang Amadeus Mozart*

23., 26., 29. Jänner, 2., 5., 9. März 2017

HÄNSEL UND GRETEL | *Engelbert Humperdinck*

29. Dezember 2016, 2., 5. Jänner 2017

L'ITALIANA IN ALGERI | *Gioachino Rossini*

29. März, 1., 5., 8. April 2017

KÁTJA KABANOVÁ | *Leoš Janáček*

18., 21., 24., 27. April 2017

LADY MACBETH VON MZENSCH | *Dmitri Schostakowitsch*

22., 25., 29. April, 3. Mai 2017

LOHENGRIN | *Richard Wagner*

5., 11., 15., 18. September 2016

MACBETH | *Giuseppe Verdi*

8., 11., 14., 17. Dezember 2016

MADAMA BUTTERFLY | *Giacomo Puccini*

8., 12., 14. September 2016

MANON | *Jules Massenet*

7., 11., 13., 16. November 2016

MEDEA | *Aribert Reimann*

7., 11., 15., 19. April 2017

NABUCCO | *Giuseppe Verdi*

4., 8., 11., 14. Februar 2017

LE NOZZE DI FIGARO | *Wolfgang Amadeus Mozart*

15., 18., 21. Oktober 2016, 28. April, 2., 4. Mai 2017

OTELLO | *Giuseppe Verdi*

6., 10., 13., 16. Februar 2017

DON PASQUALE | *Gaetano Donizetti*

28., 31. Oktober 2016, 9., 14., 16. Juni 2017

PETER GRIMES | *Benjamin Britten*

13., 16., 18., 21. Dezember 2016

RIGOLETTO | *Giuseppe Verdi*

6., 10., 13., 17. Juni 2017

DER RING DES NIBELUNGEN | *Richard Wagner*

DAS RHEINGOLD

30. April, 20. Mai 2017

DIE WALKÜRE

1., 21. Mai 2017

SIEGFRIED

7., 28. Mai 2017

GÖTTERDÄMMERUNG

10. Mai, 5. Juni 2017

ROMÉO ET JULIETTE | *Charles Gounod*

22., 25., 28. Jänner, 1. Februar 2017

DER ROSENKAVALIER | *Richard Strauss*

23., 27., 31. Mai, 3. Juni 2017

SALOME | *Richard Strauss*

21., 24. September 2016, 30. Jänner, 2. Februar 2017

SIMON BOCCANEGRA | *Giuseppe Verdi*

30. September, 3., 6. Oktober 2016

LA SONNAMBULA | *Vincenzo Bellini*

7., 10., 13. Jänner 2017

TOSCA | *Giacomo Puccini*

7., 10., 13. Oktober 2016, 31. Jänner, 3. Februar, 5., 8., 11. Mai 2017

DIE TOTE STADT | *Erich Wolfgang Korngold*

9., 12., 15., 20. Jänner 2017

LA TRAVIATA | *Giuseppe Verdi*

19., 23., 26., 29. November, 1. Dezember 2016

TRISTAN UND ISOLDE | *Richard Wagner*

12., 15., 19. März 2017

TURANDOT | *Giacomo Puccini*

4., 7., 10. September 2016, 28. Februar, 3., 8. März 2017

WERTHER | *Jules Massenet*

26., 28., 31. März, 3. April 2017

DIE ZAUBERFLÖTE | *Wolfgang Amadeus Mozart*

23., 25., 28. Dezember 2016



Eno Peci als der Schatten des Poeten und Ketevan Papava als die Frau/Sylphide in *Blanc*

BALANCHINE | LIANG | PROIETTO

SYMPHONIE IN C | MURMURATION | BLANC (URAUFFÜHRUNG)

Dirigent: Fayçal Karoui

SYMPHONIE IN C

Choreographie: *George Balanchine*

Musik: *Georges Bizet*

Einrichtung und Adaptierung der Kostüme: Stephanie Bäuerle

Einstudierung: Ben Huys

Hauptpaare: I. Satz: Natascha Mair – Jakob Feyferlik

II. Satz: Liudmila Konovalova – Vladimir Shishov

III. Satz: Nina Tonoli – Denys Cherevychko

IV. Satz: Alice Firenze – Robert Gabdullin

Solopaare: I. Satz: Laura Nistor – James Stephens, Adele Fiocchi – Leonardo Basílio

II. Satz: Gala Jovanovic – Alexandru Tcacenco, Rebecca Horner – Zsolt Török

III. Satz: Sveva Gargiulo – Richard Szabó, Anita Manolova – Géraud Wielick

IV. Satz: Rikako Shibamoto – Marcin Dempc, Eszter Ledán – Trevor Hayden

Ensemble: Elena Bottaro, Natalya Butchko, Iliana Chivarova, Vanessza Csonka, Erika Kováčová, Zsófia Laczkó, Tessa Magda, Katharina Miffek, Andrea Némethová, Suzan Opperman, Xi Qu, Carolina Sangalli, Anna Shepelyeva, Iulia Tcaciuc, Liudmila Trayan, Franziska Wällner-Hollinek, Céline Janou Weder, Beata Wiedner; Anna Bugulova[^], Maria Giulia Fioriti[^], Joana Reinprecht[^], Isabella Lucia Severi[^]

MURMURATION

Choreographie: *Edwaard Liang*

Musik: *Ezio Bosso*

Kostüme: Edwaard Liang und Laura Lynch

Licht: Lisa J. Pinkham

Einstudierung: Susan Dromisky

Violine: Albena Danailova

Roman Lazik

Eszter Ledán – James Stephens, Ioanna Avraam – Jakob Feyferlik,

Alice Firenze – Leonardo Basílio, Nina Poláková – Roman Lazik

Sveva Gargiulo, Rebecca Horner, Anita Manolova, Franziska Wällner-Hollinek,
Attila Bakó, Francesco Costa, Igor Milos, Zsolt Török, Géraud Wielick

BLANC (Uraufführung)

Choreographie: *Daniel Proietto*

Musik: *Mikael Karlsson, Frédéric Chopin* | Text: *Alan Lucien Øyen*

Kostüme: Stine Sjøgren

Bühnenbild: Leiko Fuseya

Licht/Video: Martin Flack

Klavier: Maria Radutu | Der Poet (Sprecher): Laurence Rupp^o

Die Frau/Sylphide: Ketevan Papava

Der Schatten des Poeten: Eno Peci

Eine negative Sylphide: Natascha Mair

Zwei negative Poeten: Davide Dato, Masayu Kimoto

Drei führende Sylphiden/Schatten: Ioanna Avraam, Nina Tönoli, Eszter Ledán

15 Sylphiden/Schatten: Elena Bottaro, Natalya Butchko, Vanessza Csonka,

Adele Fiocchi, Sveva Gargiulo, Erika Kováčová, Katharina Miffek, Andrea Némethová,

Laura Nistor, Suzan Opperman, Carolina Sangalli, Anna Shepelyeva,

Rikako Shibamoto, Iulia Tăciuc, Beata Wiedner

Wiener Staatsballett

Orchester der Wiener Staatsoper

Probenleitung: *Symphonie in C*: Chantal Lefèvre, Albert Mirzoyan

Murmuration: Jean Christophe Lesage

Blanc: Alice Necsea, Jean Christophe Lesage

Korrepetoren: Laurene Lisovich, Shino Takizawa, Jiří Novák

Produktionsleitung: Lukas Gaudernak

Technischer Direktor: Peter Kozak

Beleuchtung: Rudolf Fischer, Robert Eisenstein

Bühne: Michael Wilfinger, Cindy Böhm

Video- und Tontechnik: Athanasios Rovakis

Garderobe: Maria Mader, Christian Plabensteiner

Dekorationsbetreuung: Julia Krawczynski

Maske: Beate Krainer

Kostümbetreuung: Karin Proißl

Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien

Leitung der Werkstätten: Paul Zündel, Elisabeth Binder-Neururer

Produktionsbetreuung Bühne: Ana Martín del Hierro

Produktionsbetreuung Kostüme: Stephanie Bäuerle

Bühnenrechte:

The performance of *Symphonie in C*, a Balanchine ® Ballet, is presented by arrangement with The George Balanchine Trust ® and has been produced in accordance with Balanchine Style ® and Balanchine Technique ® Service standards established and provided by the Trust.

Choreography by George Balanchine © The George Balanchine Trust

Choreography by George Balanchine © School of American Ballet

Alle Ausführenden gaben ihr Rollendebüt an der Wiener Staatsoper.

^o Debüt an der Wiener Staatsoper | [^] Studierende der Ballettakademie der Wiener Staatsoper

Premiere: Dienstag, 1. November 2016

Reprisen: 2., 4., 5., 18. November 2016

LE PAVILLON D'ARMIDE | LE SACRE

Dirigent: Michael Boder

LE PAVILLON D'ARMIDE

BALLETT VON JOHN NEUMEIER FREI NACH ALEXANDRE BENOIS

Choreographie, Bühnenbild und Kostüme: *John Neumeier*

Musik: *Nikolai Tscherepnin*

Einstudierung: Janusz Mazon, Alexandre Riabko

Die Gegenwart:

Der Mann (Vaslaw Nijinsky): Mihail Sosnovschi

Seine Frau (Romola Nijinsky): Nina Poláková

Der Arzt: Roman Lazik

Die Pfleger: Iliana Chivarova, Gala Jovanovic, Franziska Wallner-Hollinek,
Alexis Forabosco, Kamil Pavelka

Spaziergänger im Park: Marie Breuilles, Adele Fiocchi, Erika Kováčová,
Anna Shepelyeva, Céline Janou Weder; András Lukács, Igor Milos, Tristan Ridel,
Zsolt Török, Jaimy van Overeem; Anna Bugulova[^], Lucie Horná[^], Joana Reinprecht[^],
Isabella Lucia Severi[^]; Matteo Magalotti[^], Dominik Váida[^], Wendelin Viehweider[^],
Robert Weithas[^]

Die Vergangenheit:

Armide: Nina Poláková

Danse siamoise: Davide Dato

Pas de trois: Tamara Karsawina: Maria Yakovleva, Alexandra Baldina: Nina Tonoli

Vaslaw Nijinsky: Denys Cherevychko

Serge Diaghilew: Roman Lazik

Nijinsky als Schüler: Richard Szabó

Seine Klassenkameraden: Leonardo Basílio, Marian Furnica, Trevor Hayden,
Arne Vandervelde, Géraud Wielick

Ballets Russes: Natalya Butchko, Eszter Ledán, Anita Manolova, Laura Nistor,
Suzan Opperman, Alaia Rogers-Maman, Rikako Shibamoto; Attila Bakó,
Francesco Costa, Trevor Hayden, James Stephens, Richard Szabó, Arne Vandervelde,
Géraud Wielick



Nina Poláková als Romola Nijinsky und Mihail Sosnovschi als Vaslaw Nijinsky in *Le Pavillon d'Armide*

LE SACRE
BALLETT VON JOHN NEUMEIER

Choreographie, Inszenierung, Bühnenbild, Licht und Kostüme: *John Neumeier*

Musik: *Igor Strawinski*

Bühnenbildumsetzung: Heinrich Tröger von Allwörden

Lichtumsetzung: Ralf Merkel

Einstudierung: Victor Hughes

Rebecca Horner, Ioanna Avraam – Francesco Costa, Alice Firenze, Eszter Ledán,
Eno Peci, Masayu Kimoto

Natalya Butchko, Vanessza Csonka, Adele Fiocchi, Sveva Gargiulo, Oxana Kiyanenکو,
Erika Kováčová, Andrea Némethová, Katharina Miffek, Laura Nistor, Suzan Opperman,
Alaia Rogers-Maman, Anna Shepelyeva, Rikako Shibamoto, Iulia Tcaciuc,
Céline Janou Weder, Beata Wiedner;

Attila Bakó, Leonardo Basílio, Marat Davletshin, Marcin Dempc, Marian Furnica,
Trevor Hayden, András Lukács, Greig Matthews, Tristan Ridel, James Stephens,
Richard Szabó, Dumitru Taran, Alexandru Tcacenco, Andrey Teterin, Zsolt Török,
Arne Vandervelde, Géraud Wielick

Probenleitung: *Le Pavillon d'Armide*: Chantal Lefèvre, Alice Necsea, Albert Mirzoyan;
Le Sacre: Jean Christophe Lesage

Korrepetitoren: Laurene Lisovich, Jiří Novák, Igor Zapravdin

Produktionsleitung: Lukas Gaudernak | Technischer Direktor: Peter Kozak

Beleuchtung: Rudolf Fischer, Robert Eisenstein | Bühne: Michael Wilfinger,
Cindy Böhm | Tontechnik: Athanasios Rovakis | Garderobe: Maria Mader,

Christian Plabensteiner | Dekorationsbetreuung: Julia Krawczynski

Maske: Beate Krainer | Kostümbetreuung: Karin Proißl

Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien

Leitung der Werkstätten: Paul Zündel, Elisabeth Binder-Neururer

Produktionsbetreuung Bühne: Ana Martín del Hierro

Produktionsbetreuung Kostüme: Christa Anderluh, Stephanie Bäuerle

Le Pavillon d'Armide: Musikmaterial: Universal Edition AG, Wien, für Schott Music, Mainz

Die Historische Einspielung des Valse noble entstand mit dem Ballets Russes Orchester 1916 in New York unter der Leitung von Ernest Ansermet. Das verfremdete *Le Sacre du printemps*-Zitat ist einer Aufnahme mit Pierre Boulez und dem Cleveland Orchestra entnommen (Deutsche Grammophon).

Le Sacre: Bühnenrechte: Boosey & Hawkes, London; Vertreten durch: Thomas Sessler Verlags-GmbH, Wien, Musikverlag

Alle Ausführenden gaben ihr Rollendebüt an der Wiener Staatsoper.

^ Studierende der Ballettakademie der Wiener Staatsoper

Premiere: Sonntag, 19. Februar 2017

Reisen: 20. Februar, 10., 13., 16. März 2017



Francesco Costa und Ioanna Avraam in *Le Sacre*



Maria Yakovleva und Roman Lazik in *Proust ou les intermittences du coeur*

NUREJEW GALA 2017

Künstlerische Leitung: Manuel Legris

Dirigent: Kevin Rhodes

TEIL I

DORNRÖSCHEN | *Ausschnitt*

Choreographie: *Rudolf Nurejew* nach *Marius Petipa*

Musik: *Peter I. Tschaikowski*

Projektionen: Lukas Gaudernak

Einstudierung: Manuel Legris | Probenleitung: Albert Mirzoyan

Diamanten: Adele Fiocchi* – Dumitru Taran*

Smaragd: Laura Nistor*

Saphir: Elena Bottaro*

Rubin: Xi Qu*

SOLO

Choreographie: *Hans van Manen* | Musik: *Jobann Sebastian Bach*

Kostüme und Bühne: Keso Dekker | Licht: Joop Caboot

Einstudierung: Juanjo Arqués | Probenleitung: Lukas Gaudernak

Masayu Kimoto*, Richard Szabó*, Géraud Wielick*

SPARTACUS | *Ausschnitt*

Choreographie: *Juri Grigorowitsch* | Musik: *Aram Chatschaturjan*

Maria Shirinkina° – Vladimir Shklyarov*

GLOW – STOP | *Ausschnitt*

Choreographie: *Jorma Elo* | Musik: *Wolfgang Amadeus Mozart*

Kostüme: Zack Brown | Licht: Brad Fields

Probenleitung: Jean Christophe Lesage

Maria Yakovleva, Ioanna Avraam*, Alice Firenze*,

Rebecca Horner*, Natascha Mair*, Oxana Kiyanenko*

Vladimir Shishov, Francesco Costa*, Alexis Forabosco,

András Lukács, Alexandru Tcacenco, Kamil Pavelka

MAGNIFICAT | *Ausschnitt*

Choreographie und Ausstattung: *John Neumeier*

Musik: *Johann Sebastian Bach*

Einstudierung: Manuel Legris | Probenleitung: Chantal Lefèvre

Mezzosopran: Margaret Plummer

Nina Tonoli* – Jakob Feyferlik*

STARS AND STRIPES | *Pas de deux* [△]

Choreographie: *George Balanchine*

Musik: *John Philip Sousa*, arr. *Hersby Kay*

Einstudierung: Nanette Glushak | Probenleitung: Alice Necsea

Nikisha Fogo* – Davide Dato*

MURMURATION | *Ausschnitt*

Choreographie: *Edwaard Liang* | Musik: *Ezio Bosso*

Kostüme: Edwaard Liang und Laura Lynch | Licht: Lisa J. Pinkham

Probenleitung: Jean Christophe Lesage

Violine: José Maria Blumenschein

Nina Poláková*, Gala Jovanovic*, Laura Nistor*, Franziska Wallner-Hollinek,
Elena Bottaro*, Sveva Gargiulo, Suzan Opperman*, Anna Shepelyeva*

Roman Lazik, Jakob Feyferlik, Leonardo Basílio, Francesco Costa,
James Stephens, Géraud Wielick, Attila Bakó, Igor Milos, Zsolt Török

TEIL II

LA BAYADÈRE | *Ausschnitte inkl. „Schattenakt“*

Choreographie: *Rudolf Nurejew* nach *Marius Petipa* | Musik: *Ludwig Minkus*

Ausstattung: Jordi Roig

Einstudierung: Manuel Legris

Probenleitung: Alice Necsea, Albert Mirzoyan

I. Akt

Nikia: Ioanna Avraam

Solor: Robert Gabdullin

Radscha Dugmanta: Gabor Oberegger

Freunde von Solor: Marcin Dempc, Andrey Teterin,

Marat Davletshin, Marian Furnica, Andrés Garcia-Torres,

Tristan Ridel, Arne Vandervelde, Jaimy van Overeem

Dschampe-Tanz

Sveva Gargiulo, Céline Janou Weder

Elena Bottaro, Natalya Butchko, Zsófia Laczkó,

Xi Qu, Alaia Rogers-Maman, Anna Shepelyeva

„Schattenakt“

Nikia: Liudmila Konovalova

Solor: Vladimir Shklyarov

Schatten

Natascha Mair, Nikisha Fogo, Adele Fiocchi

Tea Bajc, Abigail Baker, Emilia Baranowicz, Elena Bottaro, Marie Breuilles,

Natalya Butchko, Aoi Choji, Vanessza Csonka, Queralt Figueras Bartes,

Maria Giulia Fioriti, Sveva Gargiulo, Emely Hetterich, Alexandra Ion, Gala Jovanovic,

Oxana Kiyatenko, Zsófia Laczkó, Katharina Miffek, Andrea Némethová, Laura Nistor,

Suzan Opperman, Giulia Pazzola, Marina Pena, Xi Qu, Joana Reinprecht,

Alaia Rogers-Maman, Carolina Sangalli, Isabella Lucia Severi, Anna Shepelyeva,

Iulia Tcaciuc, Chiara Uderzo, Franziska Wallner-Hollinek, Céline Janou Weder

TEIL III

WITH A CHANCE OF RAIN | *Ausschnitte*

Choreographie, Einstudierung und Kostüme: *Liam Scarlett*

Musik: *Sergei Rachmaninow*

Licht: Brad Fields | Probenleitung: Chantal Lefèvre

Klavier: Igor Zapravdin

Alice Firenze* – Mihail Sosnovschi*, Nina Poláková* – Eno Peci*

IN THE MIDDLE, SOMEWHAT ELEVATED | *Ausschnitt*

Choreographie: *William Forsythe*

Musik: *Thom Willems* in Zusammenarbeit mit *Lesley Stuck*

Einstudierung: Manuel Legris | Probenleitung: Jean Christophe Lesage

Elena Vostrotina^o – Vladimir Shishov*

LE SACRE | *Ausschnitt*

Choreographie, Inszenierung, Bühnenbild, Licht und Kostüme: *John Neumeier*

Musik: *Igor Strawinski* | Bühnenbildumsetzung: Heinrich Tröger von Allwörden

Lichtumsetzung: Ralf Merkel | Probenleitung: Jean Christophe Lesage

Rebecca Horner

PROUST OU LES INTERMITTENCES DU COEUR | *Ausschnitt: La Prisonnière*

Choreographie: *Roland Petit* | Musik: *Camille Saint-Saëns*
 Einstudierung: Manuel Legris | Probenleitung: Alice Necsea
 Orgel: Kristin Okerlund

Maria Yakovleva* – Roman Lazik*

TSCHAIKOWSKI-PAS DE DEUX

Choreographie: *George Balanchine* | Musik: *Peter I. Tschaikowski*
 Einstudierung: Nanette Glushak | Probenleitung: Chantal Lefèvre

Ludmila Pagliero^o – Jakob Feyferlik*

SYMPHONIE IN C | *Ausschnitt*

Choreographie: *George Balanchine* | Musik: *Georges Bizet*
 Probenleitung: Chantal Lefèvre, Albert Mirzoyan

Hauptpaare: Alice Firenze – Robert Gabdullin
 Natascha Mair – Masayu Kimoto
 Liudmila Konovalova – Leonardo Basílio*
 Ioanna Avraam* – Richard Szabó

Solopaare: Alaia Rogers-Maman* – Marcin Dempc, Natalya Butchko* – Trevor Hayden
 Laura Nistor – James Stephens, Adele Fiocchi – Francesco Costa
 Gala Jovanovic – Alexandru Tcacenco, Suzan Opperman* – Andrey Teterin*
 Sveva Gargiulo – Scott McKenzie, Céline Janou Weder* – Géraud Wielick

Ensemble: Abigail Baker, Emilia Baranowicz*, Elena Bottaro, Marie Breuilles,
 Aoi Choji*, Vanessza Csonka, Maria Giulia Fioriti, Emely Hetterich*,
 Oxana Kiyanenko*, Zsófia Laczkó, Katharina Miffek, Andrea Némethová, Balca Okur*,
 Xi Qu, Joana Reinprecht, Carolina Sangalli, Isabella Lucia Severi, Anna Shepeleyeva,
 Iulia Tcaciuc, Franziska Wallner-Hollinek

Wiener Staatsballett
 Ballettakademie der Wiener Staatsoper
 Orchester der Wiener Staatsoper

^oAufgrund einer Verletzung von Davide Dato musste der Pas de deux aus *Stars and Stripes* abgebrochen werden und der geplante Ausschnitt aus *Peer Gynt* ausfallen.

Gesamtleitung der Proben: Manuel Legris
 Probenleitung: Chantal Lefèvre, Alice Necsea, Jean Christophe Lesage,
 Albert Mirzoyan
 Korrepetitoren: Laurene Lisovich, Shino Takizawa, Jiří Novák, Igor Zapravdin
 Produktionsleitung: Lukas Gaudernak | Videoproduktion: Balázs Delbó
 Technischer Direktor: Peter Kozak | Beleuchtung: Rudolf Fischer, Robert Eisenstein
 Bühne: Michael Wilfinger, Cindy Böhm | Video- und Tontechnik: Athanasios Rovakis
 Garderobe: Maria Mader, Christian Plabensteiner
 Dekorationsbetreuung: Julia Krawczynski | Leitung Maske: Beate Krainer
 Kostümbetreuung: Karin Proißl

Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien
 Leitung der Werkstätten: Paul Zündel, Elisabeth Binder-Neururer
 Produktionsbetreuung Bühne: Ana Martín del Hierro
 Produktionsbetreuung Kostüme: Christa Anderlüh

Bühnenrechte:
Spartacus: Aram Khatchaturian: *Spartacus*, daraus „*Pas de Deux*“, mit freundlicher Genehmigung der Universal Edition AG, Wien
Stars and Stripes: Boosey & Hawkes, London, vertreten durch: Thomas Sessler Verlags-GmbH, Wien, Musikverlag
La Bayadère: Musikverlag Hans Sikorski, Hamburg
In the Middle, Somewhat Elevated: Boosey & Hawkes Bote & Bock GmbH, Berlin
Le Sacre: Boosey & Hawkes, London, vertreten durch: Thomas Sessler Verlags-GmbH, Wien, Musikverlag

Musikmaterial:
Dornröschen: Alkor-Edition Kassel GmbH; *Tschaikowski-Pas de deux*: Alkor-Edition Kassel GmbH
Stars and Stripes, *Tschaikowski-Pas de deux* und *Symphonie in C*: The performances of *Stars and Stripes*, *Tschaikowski-Pas de deux* and *Symphonie in C*, Balanchine © Ballets, are presented by arrangement with The George Balanchine Trust © and have been produced in accordance with Balanchine Style © and Balanchine Technique © Service standards established and provided by the Trust.
 Choreography by George Balanchine © The George Balanchine Trust
 Choreography by George Balanchine © School of American Ballet

Dornröschen und *Proust ou les Intermittences du coeur (La Prisonnière)*:
 Dank an Opéra national de Paris, Direktion Stéphane Lissner, für den Verleih der Kostüme.

^oDebüt an der Wiener Staatsoper | * Rollendebüt an der Wiener Staatsoper
 In *La Bayadère* gaben alle Tänzerinnen und Tänzer ihre Rollendebüts.

Premiere: Donnerstag, 29. Juni 2017

REPERTOIRE BALLETT

LE CORSAIRE | *Manuel Legris* nach *Marius Petipa* – *Adolphe Adam* u.a.

17., 20., 23. September, 1., 11., 14., 17. Oktober 2016

VAN MANEN | EKMAN | KYLIÁN

ADAGIO HAMMERKLAVIER | *Hans van Manen* – *Ludwig van Beethoven*

CACTI | *Alexander Ekman* – *Ludwig van Beethoven, Joseph Haydn, Franz Schubert*

BELLA FIGURA | *Jiří Kylián* – *Lukas Foss, Giovanni Battista Pergolesi, Alessandro Marcello, Antonio Vivaldi, Giuseppe Torelli*

26. September, 4., 8., 12. Oktober 2016

THOSS | WHEELDON | ROBBINS

BLAUBARTS GEHEIMNIS (Ausschnitt) | *Stephan Thoss* – *Philip Glass*

FOOL'S PARADISE | *Christopher Wheeldon* – *Joby Talbot*

THE FOUR SEASONS | *Jerome Robbins* – *Giuseppe Verdi*

21., 24., 25., 28. November, 2. Dezember 2016

RAYMONDA | *Rudolf Nurejew* nach *Marius Petipa* – *Alexander Glasunow*

22., 26. (nachmittags und abends), 27., 30. Dezember 2016,

3., 8. Jänner 2017

LA FILLE MAL GARDÉE | *Frederick Ashton* – *Ferdinand Hérold*, arr. *John Lanchbery*

19., 24., 27. Jänner, 25., 27. Februar 2017

ONEGIN | *John Cranko* – *Peter I. Tschaikowski*

1., 4., 22. März, 4., 10., 12. April 2017

SCHWANENSEE | *Rudolf Nurejew* nach *Marius Petipa* und *Lew Iwanow* – *Peter I. Tschaikowski*

12., 14., 17., 18., 22., 25. (nachmittags und abends), 29. Mai,

1., 4., 8., 12. Juni 2017





Clemens Unterreiner als Niko, Laetitia Pacher als Toni und Stephanie Houtzeel als Vera

PATCHWORK

EINE FAMILIENOPER

AUFTRAGSWERK DER WIENER STAATSOOPER | URAUFFÜHRUNG
KINDEROPER | AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE

Musik: *Tristan Schulze*

Text: *Johanna von der Deken*

Dirigent: Witolf Werner | Regie: Silvia Armbruster^o

Bühne und Kostüme: Stefan Morgenstern

Vera: Stephanie Houtzeel | Niko: Clemens Unterreiner | Tom: Wolfram Igor Derntl
Melanie: Hyuna Ko | Lea: Allegra Pacher*[^] | Tim: Victor Munteanu* | Toni: Laetitia Pacher*
Joshua: Raphael Reiter* | Vroni: Rebekka Rennert* | Freunde der Kinder: Lea Dluhos*,
Jakob Krammer*, Mila Lukic*, Clara Lindenthal*, Manami Ziervogel*

Bühnenorchester der Wiener Staatsoper | *Kinder der Opernschule der Wiener Staatsoper

Musikalische Studienleitung: Thomas Lausmann | Spielleitung: Elisabeth Fischer
Musikalische Einstudierung: Gerhard Schlüsslmayr, Eric Melear, Gábor Bartina
Technischer Direktor: Peter Kozak | Beleuchtung: Robert Eisenstein
Bühne: Markus Vesecky | Tontechnik: Athanasios Rovakis
Kostümdirektorin: Vera Richter | Garderobe: Maria Mader, Christian Plabensteiner
Leitung Maske: Beate Krainer | Dekorationsbetreuung: Julia Krawczynski,
Florentina Godula-Moser | Regiehospitantz: Lisa Padouvas

Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien
Leitung der Werkstätten: Paul Zündel, Elisabeth Binder-Neururer
Produktionsbetreuung Bühne: Johanna Unkel

Bühnenrechte: Tristan Schulze, Johanna von der Deken

Opernschule: Künstlerische Leitung: Johannes Mertl
Einstudierung Kindersoli: Elisabeth Lampl, Ulrike Bancher
Musikalische Assistenz: Kerem Sezen, Marlis Birkner | Schauspielcoach: Karl Wenninger

Ausstattungspartner der Kinderoperproduktion *Patchwork*: IKEA

[^] Studentin der Ustinov Opera School an der Wiener Staatsoper

^o Debüt an der Wiener Staatsoper

Uraufführung: Samstag, 29. Jänner 2017

**Reprisen (alternierende Besetzungen): 31. Jänner, 1., 16., 19. Februar,
6., 12., 25. März, 1., 5., 7., 17., 24. April, 7., 11., 12., 15., 24., 28. Mai 2017**

DIE ZAUBERFLÖTE FÜR KINDER

Musik: *Wolfgang Amadeus Mozart*

Dirigent: Sascha Goetzel
Wiener Philharmoniker

Die Wiener Staatsoper dankt für
die Unterstützung



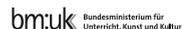
Sarastro: Dan Paul Dumitrescu
Tamino: Jinxu Xiahou
Königin der Nacht: Hila Fahima
Pamina: Alexandra Steiner
Erste Dame: Ildikó Raimondi
Zweite Dame: Ulrike Helzel
Dritte Dame: Rosie Aldridge
Papageno: Hans Peter Kammerer
Papagena: Maria Nazarova
Monostatos: Benedikt Kobel
Drei Knaben: Kinder der Opernschule der Wiener Staatsoper

Szenische Einrichtung: Diana Kienast | Regieassistentz: Katharina Strommer
Kostüme: Yannis Kokkos | Musikalische Studienleitung: Thomas Lausmann
Technischer Direktor: Peter Kozak | Beleuchtung: Rudolf Fischer, Robert Eisenstein
Bühne: Michael Wilfinger, Cindy Böhm | Tontechnik: Athanasios Rovakis
Kostümdirektorin: Vera Richter | Garderobe: Maria Mader, Christian Plabensteiner
Dekorationsbetreuung: Christina Feik | Leitung Maske: Beate Krainer

Zwei jeweils einstündige Vorstellungen in der Dekoration des Wiener Opernballes.

7.000 neun- und zehnjährige Schulkinder aus ganz Österreich (um 14.30 Uhr aus den Bundesländern, um 17.00 Uhr aus Wien) besuchten kostenlos die zwei geschlossenen Vorstellungen. Die organisatorische Abwicklung der Einladungen an Österreichs Schulen, die Anmeldungen und die Kartenvergabe erfolgten über das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur sowie in weiterer Folge über die Landesschulräte Österreichs und den Stadtschulrat für Wien.

Die Wiener Staatsoper dankt den Landesschulräten Österreichs sowie dem Stadtschulrat für Wien für die organisatorische Mitarbeit und Durchführung.



Die Wiener Philharmoniker, Sascha Goetzel, die Sängerinnen und Sänger, die Kinder der Opernschule sowie das künstlerische und technische Personal der Wiener Staatsoper standen für dieses Projekt unentgeltlich zur Verfügung.

Freitag, 24. Februar 2017 | Großes Haus

REPERTOIRE KINDEROPER

PÜNKTCHE UND ANTON | *Iván Eröd*
KINDEROPER | AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE

**25., 27., 28. September,
5., 6., 9. Oktober 2017**



Maria Nazarova als Papagena und Hans Peter Kammerer als Papageno in *Die Zauberflöte für Kinder*

GASTSPIEL DER WIENER STAATSOOPER

9. JAPAN-GASTSPIEL DER WIENER STAATSOOPER

szenische Aufführungen

ARIADNE AUF NAXOS | *Richard Strauss*

Dirigent: Marek Janowski

Gun-Brit Barkmin, Stephen Gould, Stephanie Houtzeel, Daniela Fally, Markus Eiche, Norbert Ernst, Rafael Fingerlos, Carlos Osuna, Wolfgang Bankl, Joseph Dennis, Maria Nazarova, Ulrike Helzel, Lauren Michelle, Alexandru Moisiuc, Hans Peter Kammerer, Wolfram Igor Derntl

Orchester der Wiener Staatsoper

25., 28., 30. Oktober 2016 | Tokio, Bunka Kaikan

DIE WALKÜRE | *Richard Wagner*

Dirigent: Adam Fischer

Nina Stemme, Tomasz Konieczny, Christopher Ventris, Ain Anger, Petra Lang, Michaela Schuster, Alexandra LoBianco, Caroline Wenborne, Hyuna Ko, Stephanie Houtzeel, Ulrike Helzel, Zsuzsanna Szabó, Bongiwe Nakani, Monika Bohinec

Orchester der Wiener Staatsoper

6., 9., 12. November 2016 | Tokio, Bunka Kaikan

LE NOZZE DI FIGARO | *Wolfgang Amadeus Mozart*

Dirigent: Riccardo Muti

Ildibrando d'Arcangelo, Eleonora Buratto, Rosa Feola, Alessandro Luongo, Margarita Gritskova, Margaret Plummer, Matteo Falcier, Carlos Osuna, Carlo Lepore, Igor Onishchenko, Ileana Tonca

Orchester der Wiener Staatsoper

Chor der Wiener Staatsoper

10., 13., 15. November 2016 | Yokohama, Kenmin Hall

GASTSPIEL DES WIENER STAATSBALLETTS

LE CORSAIRE | *Manuel Legris – Adolphe Adam* u. a.

Dirigent: Valery Ovsyanikov

Mit (alternierende Besetzungen): Vadim Muntagirov, Robert Gabdullin, Denys Cherevychko, Liudmila Konovalova, Maria Yakovleva, Nina Poláková, Natascha Mair, Ioanna Avraam, Francesco Costa, Davide Dato, Masayu Kimoto, Alice Firenze, Andrey Kaydanovskiy, Nikisha Fogo, Nina Tonoli, Eszter Ledán, Anita Manolova

Wiener Staatsballett

11., 12., 13., 14. (Doppelvorstellung) Jänner 2017 | Madrid, Teatro Real

KS PLÁCIDO DOMINGO – 50 JAHRE WIENER STAATSOPER

GALAKONZERT (KONZERTANTE AUSSCHNITTE)

Dirigent: Marco Armiliato
Chorleitung: Thomas Lang

NABUCCO, Ouvertüre | *Giuseppe Verdi*

UN BALLO IN MASCHERA, 3. Akt | *Giuseppe Verdi*

René Ankarström: Plácido Domingo | Gustaf III.: Ramón Vargas
Amelia: Ana María Martínez | Graf Horn: Alexandru Moisiuc
Graf Warting: Dan Paul Dumitrescu | Oscar: Maria Nazarova

LA TRAVIATA, 2. Akt, 1. Bild | *Giuseppe Verdi*

Giorgio Germont: Plácido Domingo | Violetta: Sonya Yoncheva
Alfredo: Dmitry Korchak | Annina: Rosie Aldridge
Giuseppe: Gerhard Reiterer | Commissionario: Wataru Sano

SIMON BOCCANEGRA, 3. Akt | *Giuseppe Verdi*

Simon Boccanegra: Plácido Domingo | Fiesco: Kwangchul Youn
Amelia: Ana María Martínez | Gabriele Adorno: Ramón Vargas
Paolo: Marco Caria | Capitano: Carlos Osuna

Orchester der Wiener Staatsoper
Chor der Wiener Staatsoper
Bühnenorchester der Wiener Staatsoper

Musikalische Studienleitung: Thomas Lausmann
Leitung der Bühnenmusik: Witolf Werner | Technischer Direktor: Peter Kozak
Beleuchtung: Rudolf Fischer, Robert Eisenstein | Bühne: Michael Wilfinger,
Christoph Oefner | Tontechnik: Athanasios Rovakis | Garderobe: Maria Mader,
Christian Plabensteiner | Leitung Maske: Beate Krainer

Der Bau der Konzertdekoration wurde unterstützt von Raiffeisen/Uniq

Freitag, 19. Mai 2017 | Großes Haus

SOLISTENKONZERTE

KS JUAN DIEGO FLÓREZ

anlässlich seines 20-jährigen Bühnenjubiläums

Klavier: Vincenzo Scalera

Gioachino Rossini

La lontananza
Bolero
Addio ai Viennesi
Alma rea! Perché t'involi? aus *Matilde di Sbabran*
Vieni fra queste braccia aus *Gazza ladra*
Prélude, Musique anodine (Klavier solo)
Ah, dov'è, dov'è il cemento? aus *Semiramide*

Ruggiero Leoncavallo

Aprile
Vieni, amor mio
Mattinata

Christoph Willibald Gluck

J'ai perdu mon Eurydice aus *Orphée et Eurydice*
L'espoir renaît dans mon âme aus *Orphée et Eurydice*

Gaetano Donizetti

Una furtiva lagrima aus *L'elisir d'amore*

Jules Massenot

Pourquoi me réveiller aus *Werther*

Gaetano Donizetti

Ah, mes amis aus *La Fille du régiment*

Mittwoch, 28. September 2016 | Großes Haus

KS ROBERTO ALAGNA | ALEKSANDRA KURZAK

Klavier: Jeff Cohen

Ange adorable | *Charles Gounod*
Temerari, sortite ... Come scoglio | *Wolfgang Amadeus Mozart*
Vainement pharaon | *Étienne-Nicolas Mébul*
Parigi o cara | *Giuseppe Verdi*
Konzertparaphrase über Motive aus der Oper *Thaïs* von Jules Massenet | *Camille Saint-Saëns*
Il va venir | *Jacques Fromental Halévy*
Rachel, quand du Seigneur | *Jacques Fromental Halévy*
Caro elisir | *Gaetano Donizetti*

Già nella notte | *Giuseppe Verdi*
Qual fiamma avea nel guardo | *Ruggero Leoncavallo*
Testa adorata | *Ruggero Leoncavallo*
Nocturne op. 32, Nr. 1 | *Frédéric Chopin*
Ecco respiro appena | *Francesco Cilèa*
L'anima ho stanca | *Francesco Cilèa*
Tu, che di gel sei cinta | *Giacomo Puccini*
Non piangere Liù | *Giacomo Puccini*
Il se fait tard | *Charles Gounod*

Mittwoch, 9. November 2016 | Großes Haus

KS ANGELIKA KIRCHSCHLAGER UND KS SIMON KEENLYSIDE

Klavier: Malcolm Martineau

Franz Schubert
Lambertine, D 301
Der liebliche Stern, D 861
Der Wanderer an den Mond, D 870

Robert Schumann
Er und Sie, op. 78/2
Schön ist das Fest des Lenzes, op. 37/7
In der Nacht, op. 74/47

Peter Cornelius
Der beste Liebesbrief, op. 6/2

Hugo Wolf
Der Knabe und das Immllein, Mörike-Lieder Nr. 2
Nimmersatte Liebe, Mörike-Lieder Nr. 9
In der Frühe, Mörike-Lieder Nr. 24
Auf einer Wanderung, Mörike-Lieder Nr. 15
Lebe wohl, Mörike-Lieder Nr. 36
Elfenlied, Mörike-Lieder Nr. 16
Der Jäger, Mörike-Lieder Nr. 40
Bei einer Trauung, Mörike-Lieder Nr. 51
Begegnung, Mörike-Lieder Nr. 8

Robert Schumann
Ballade des Harfners, op. 98/2
Heiß mich nicht reden, op. 98/5
So lasst mich scheinen, op. 98/9
Kennst du das Land, op. 98/1

Franz Schubert
Der Wanderer, D 489
Prometheus, D 674
Suleika II, D 717

Johannes Brahms

Ständchen, op. 106/1
Vor dem Fenster, op. 14/1
Dein blaues Auge op. 59/8

Peter Cornelius

Ich und Du, o.O.

Johannes Brahms

Es rauschet das Wasser, op. 28/3

Dienstag, 17. Jänner 2017 | Großes Haus

MATTHIAS GOERNE

Klavier: Markus Hinterhäuser

Franz Schubert

Winterreise

Gute Nacht
Die Wetterfahne
Gefror'ne Tränen
Erstarrung
Der Lindenbaum
Wasserflut
Auf dem Flusse
Rückblick
Irrlicht
Rast
Frühlingstraum
Einsamkeit
Die Post
Der greise Kopf
Die Krähe
Letzte Hoffnung
Im Dorfe
Der stürmische Morgen
Täuschung
Der Wegweiser
Das Wirtshaus
Mut
Die Nebensonnen
Der Leiermann

Dienstag, 7. März 2017 | Großes Haus

KS EDITA GRUBEROVA**Klavier: Peter Valentovic***Peter I. Tschaikowski*

Warum?, op. 6 Nr. 5
Wiegenlied, op. 16 Nr. 1

Nikolai Rimski-Korsakow

Aus dem Liederzyklus Im Frühling op. 43
Nr. 3. Frisch und duftend
Nr. 2. Nicht der Wind aus der Höhe

Antonín Dvořák

Zigeunermelodien 1-7, op. 55
Mein Lied ertönt
Ei, ei, wie mein Triangel
Rings ist der Wald so stumm und still
Als die alte Mutter
Reingestimmt die Saiten!
In dem weiten, breiten, luft'gen Leinenkleide
Darf der Falke

Richard Strauss

Rote Rosen WoO., op. 76
Die Georgine, op. 10 Nr. 4
Mädchenblumen. Vier Gedichte von Felix Dahn, op. 22
Kornblumen
Mohnblumen
Epheu
Wasserrose
Malven, op. posth.

Gustav Mahler

Erinnerung
Ich atmet' einen linden Duft
Hans und Grete
Scheiden und Meiden

Freitag, 24. März 2017 | Großes Haus**KARITA MATTILA****Klavier: Ville Matvejeff***Johannes Brahms*

Zigeunerlieder, op. 103
He, Zigeuner, greife in die Saiten ein!
Hochgetürmte Rimaflut
Wisst ihr, wann mein Kindchen am allerschönsten ist?
Lieber Gott, du weißt, wie oft bereut ich hab
Brauner Bursche führt zum Tanze
Röslein dreie in der Reihe
Kommt dir manchmal in den Sinn
Rote Abendwolken ziehn am Firmament

Richard Wagner

Wesendonck-Lieder
Der Engel
Stehe still!
Im Treibhaus
Schmerzen
Träume

Alban Berg

Vier Lieder, op. 2
Dem Schmerz sein Recht
Schlafend trägt man mich in mein Heimatland
Nun ich der Riesen Stärksten überwand
Warm die Lüfte

Richard Strauss

Der Stern, op. 69/1
Wiegenlied, op. 41/1
Meinem Kinde, op. 37/3
Ach Lieb, ich muss nun scheiden, op. 21/3
Wie sollten wir geheim sie halten, op. 19/4
Allerseelen, op. 10/8
Cäcilie, op. 27/2

Dienstag, 16. Mai 2017 | Großes Haus

ENSEMBLEMATINEEN AM SONNTAG

ILSEYAR KHAYRULLOVA | JOSEPH DENNIS

Klavier: Stephen Hopkins

Lieder, Arien und Duette von *Johann Strauß, Franz Lehár, Peter I. Tschaikowski, Modest Mussorgski, Claude Debussy, Henry Duparc, Camille Saint-Saëns, Jules Massenet, Enrique Granados, Leonard Bernstein, Georges Bizet*

Sonntag, 18. September 2016 | Gustav Mahler-Saal

ROSIE ALDRIDGE | BROR MAGNUS TØDENES

Klavier: Thomas Lausmann

Arien, Duette und Lieder von *Gioachino Rossini, Gaetano Donizetti, Arrigo Boito, Richard Strauss, Edvard Grieg, Richard Wagner, Peter I. Tschaikowski, Giacomo Puccini*

Sonntag, 15. Jänner 2017 | Gustav Mahler-Saal

MARGARET PLUMMER | MIHAIL DOGOTARI

Klavier: Kristin Okerlund

Lieder, Arien und Duette von *Henry Purcell, Wolfgang Amadeus Mozart, Richard Strauss, Johann Strauß, Jules Massenet, Giacomo Puccini, Rudolf Siczzyński*

Sonntag, 5. März 2017 | Gustav Mahler-Saal

MIRIAM ALBANO | IGOR ONISHCHENKO

Klavier: Luisella Germano

Arien, Duette und Lieder von *Wolfgang Amadeus Mozart, Giacomo Meyerbeer, Peter I. Tschaikowski, Vincenzo Bellini, Gioachino Rossini, Mykola Lysenko, Giacomo Puccini, Pietro Cimara, Franz Lehár*

Sonntag, 19. März 2017 | Gustav Mahler-Saal

HYUNA KO | ORHAN YILDIZ

Klavier: Gábor Bartinaí

Arien, Duette und Lieder von *Vincenzo Bellini, Francesco Cilèa, Richard Wagner, Giacomo Puccini, Erich Wolfgang Korngold, Arrigo Boito, Wolfgang Amadeus Mozart, Umberto Giordano, Charles Gounod, Ruggero Leoncavallo*

Sonntag, 23. April 2017 | Gustav Mahler-Saal

LIED.BÜHNE

LIEDERABENDE

HILA FAHIMA

Klavier: Cécile Restier

Freitag, 3. März 2017 | Wiener Musikverein, Gläserner Saal

DANIELA FALLY UND NORBERT ERNST

Klavier: Kristin Okerlund

Freitag, 24. März 2017 | Wiener Musikverein, Gläserner Saal

REGINE HANGLER

Klavier: Mats Knutsson

Mittwoch, 26. April 2017 | Wiener Musikverein, Gläserner Saal

JINXU XIAHOU

Klavier: Eva Mark-Mühlher

Horn: Wolfgang Vladar

Freitag, 5. Mai 2017 | Wiener Musikverein, Gläserner Saal

Kooperation Gesellschaft der Musikfreunde in Wien – Wiener Staatsoper

KAMMERMUSIK DER WIENER PHILHARMONIKER

PHILHARMONIC ENSEMBLE VIENNA

Violine: Shkëlzen Doli | Viola: Holger Groh

Violoncello: Sebastian Bru | Klavier: Gottlieb Wallisch

Duo für Violine und Viola G-Dur KV 423 | *Wolfgang Amadeus Mozart*

Serenade für Violine, Viola und Violoncello D-Dur op. 8 | *Ludwig van Beethoven*

Quartett für Violine, Viola, Violoncello und Klavier g-Moll op. 25 | *Johannes Brahms*

Samstag, 17. September 2016 | Gustav Mahler-Saal

K+K OPER CHAMBERMUSIC PROJECT

Violine: Kirill Kobantschenko | Violine: Alexandr Sorokow | Viola: Aurore Nozomi Cany

Violoncello: David Pennetzdorfer | Kontrabass: Bartosz Sikorski

Klavier: Christoph Egner

Trio B-Dur D 471 für Violine, Viola und Violoncello (Fragment) | *Franz Schubert*

Serenade C-Dur op.10 für Violine, Viola und Violoncello | *Ernst von Dohnányi*

Gran sestetto originale Es-Dur für Klavier, Streichquartett und Kontrabass | *Mikhail Glinka*

Samstag, 15. Oktober 2016 | Gustav Mahler-Saal

Viola: Daniela Ivanova | Violoncello: Sebastian Bru | Flöte: Karin Bonelli

Harfe: Anneleen Lenaerts | Klarinette: Dionysis Grammenos

Sonate a-Moll D 82, „Arpeggione-Sonate“ für Violoncello und Harfe | *Franz Schubert*

Fantasiestücke op. 73 für Klarinette und Harfe | *Robert Schumann*

Fantaisie op. 79 für Flöte und Harfe | *Gabriel Fauré*

Ständchen (Nr. 4 aus Schwanengesang D 957) für Klarinette und Harfe |

Franz Schubert

Sonatine en Trio für Flöte, Viola und Harfe (Bearbeitung: Carlos Salzedo) |

Maurice Ravel

Samstag, 3. Dezember 2016 | Gustav Mahler-Saal

PHILHARMONISCHES HORNQUARTETT WIEN

Horn: Ronald Janezic | Wolfgang Lintner | Wolfgang Vladar | Lars Michael Stransky

Kirta-Marsch | *Josef Schantl*

Sechs Stücke für Hornquartett: Andante – Allegro assai – Tempo di Marcia – Allegro non troppo – Adagio – Allegretto grazioso | *Anton Richter*

Suite pour Quatre Cors: Prélude – La Chasse – Chanson Ancienne – Choral – Danse | *Eugène Bozza*

Sechs Stücke für 4 Hörner op. 35: Nocturne – Ancienne Chanson Allemande –

La Chasse – Choeur Dansé – Un Chant | *Nikolai Tscherepnin*

Populaire Russe – Un Choral

Abendsegens (aus *Hänsel und Gretel*) | *Engelbert Humperdinck*

Weihnachtsglocken | *Karl Stiegler*

Ufm Berge, da geht der Wind | *Volksweise*

Weihnachtschoral | *Gottfried von Freiberg*

Woodland Quartet | *Eric Ewazen*

Samstag, 17. Dezember 2016 | Gustav Mahler-Saal

KONCZ QUARTETT

Violine: Christoph Koncz | Violine: Adela Frasinéanu

Viola: Gerhard Marschner | Violoncello: Stephan Koncz

Streichquartett F-Dur op. 135 | *Ludwig van Beethoven*

Streichquartett G-Dur D 887 | *Franz Schubert*

Samstag, 14. Jänner 2017 | Gustav Mahler-Saal

HOMMAGE AN RAINER KÜCHL

Violine: Rainer Küchl | Violine: Daniel Froschauer | Violine: Günter Seifert

Violine: Peter Wächter | Viola: Heinrich Koll | Viola: Peter Götzel

Violoncello: Robert Nagy | Violoncello: Franz Bartolomey

Violoncello: Edison Pashko | Klavier: Rudolf Buchbinder

Quintett A-Dur op. 81 für 2 Violinen, Viola, Violoncello und Klavier |

Antonín Dvořák

Oktett Es-Dur op. 20 für 4 Violinen, 2 Violoncelli und 2 Violoncelli |

Felix Mendelssohn Bartholdy

Samstag, 4. Februar 2017 | Gustav Mahler-Saal

Flöte/Piccoloflöte: Karl-Heinz Schütz | Oboe: Clemens Horak

Klarinette: Daniel Ottensamer | Fagott: Sophie Dartigalongue | Horn: Josef Reif

Bassklarinette: Johann Hindler

Adagio und Allegro f-Moll KV 594 für Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott und Horn

bearbeitet von Ulf-Guido Schäfer | *Wolfgang Amadeus Mozart*

Quintett Es-Dur op. 4 für Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott und Horn bearbeitet von

Mordechai Rechtman | *Ludwig van Beethoven*

Quatuor à vents für Flöte, Oboe, Klarinette und Fagott | *Jean Françaix*

Piccola Offerta Musicale für Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott und Horn | *Nino Rota*

Mládí (Die Jugend) für Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Horn und Bassklarinette |

Leoš Janáček

Samstag, 11. März 2017 | Gustav Mahler-Saal

Violine: Midori | Violine: Daniel Froschauer | Viola: Gerhard Marschner
 Viola: Innokenti Grabko | Violoncello: Raphael Flieder
 Violoncello: Bernhard Naoki Hedenborg

Sextett G-Dur op. 36 für 2 Violinen, 2 Violen und 2 Violoncelli | *Johannes Brahms*
 Quintett C-Dur D 956 für 2 Violinen, Viola und 2 Violoncelli | *Franz Schubert*

Samstag, 8. April 2017 | Gustav Mahler-Saal

Violine: Martin Klimek | Violoncello: Csaba Bornemisza
 Klavier: Susanna Artzt

Trio G-Dur Hob. XV:25 für Klavier, Violine und Violoncello „Zigeunertrio“ |
Joseph Haydn

Trio Es-Dur D 897 für Klavier, Violine und Violoncello „Notturmo“ | *Franz Schubert*
 Trio H-Dur op. 8 für Klavier, Violine und Violoncello | *Johannes Brahms*

Samstag, 6. Mai 2017 | Gustav Mahler-Saal

Violine: Martin Kubik | Violine: Milan Šetena
 Viola: Elmar Landerer | Viola: Herbert Lindsberger
 Violoncello: Wolfgang Härtel | Violoncello: David Pennetzdorfer

Sechs Sätze aus Zypressen B. 152 für 2 Violinen, Viola und Violoncello |
Antonín Dvořák

Nr. 1: Ich weiß, dass meiner Lieb' zu dir
 Nr. 2: Töt ist's in mancher Menschenbrust
 Nr. 3: Im süßen Bann von deinem Blick
 Nr. 5: Im Buch verwahrt, der alte Brief
 Nr. 11: Rings die Natur nun im Schummer
 Nr. 12: Und fragst du mich, warum mein Sang

Sextett op. 45 für 2 Violinen, 2 Violen und 2 Violoncelli | *Erwin Schulhoff*
 Sextett B-Dur op. 18 für 2 Violinen, 2 Violen und 2 Violoncelli | *Johannes Brahms*

Samstag, 17. Juni 2017 | Gustav Mahler-Saal

MATINEEN ZU DEN OPERNPREMIEREN

Zu jeder Opernpremiere der Spielzeit 2016/2017 wurde eine rund 90-minütige Einführungsmatinee angeboten, in deren Rahmen Andreas Láng und Oliver Láng gemeinsam mit Mitwirkenden die jeweilige Neuproduktion vorstellten.

ARMIDE

Gäste: Marc Minkowski, Ivan Alexandre, Stanislas de Barbeyrac, Stephanie Houtzeel
 Klavier: Eric Melear | Moderation: Andreas Láng und Oliver Láng

Sonntag, 9. Oktober 2016 | Großes Haus

FALSTAFF

Gäste: Zubin Mehta, Sir David McVicar, Ambrogio Maestri, Ludovic Tézier, Hila Fahima, Marie-Nicole Lemieux, Lilly Jørstad, Riccardo Fassi, Thomas Ebenstein, KS Herwig Pecoraro, Jinxu Xiahou

Klavier: Andreas Henning | Moderation: Andreas Láng und Oliver Láng

Sonntag, 27. November 2016 | Großes Haus

IL TROVATORE

Gäste: KS Anna Netrebko, Ludovic Tézier, Luciana D'Intino, Caroline Wenborne, Monika Bohinec, Wolfgang Schilly

Klavier: Kristin Okerlund | Moderation: Andreas Láng und Oliver Láng

Sonntag, 22. Jänner 2017 | Großes Haus

PARSIFAL

Gäste: Jochen Schmeckenbecher, Morten Frank Larsen, Olga Bezsmertna, Simina Ivan, Ilseyar Khayrullova, Ileana Tonca, Alexander Edtbauer, Margaret Plummer, Caroline Wenborne, Clemens Unterreiner, Martin Schebesta, Erich Seitter

Klavier: Andreas Henning | Moderation: Andreas Láng und Oliver Láng

Sonntag, 26. März 2017 | Großes Haus

PELLÉAS ET MÉLISANDE

Gäste: Marco Arturo Marelli, Olga Bezsmertna, Maria Nazarova

Klavier: Cécile Restier | Moderation: Andreas Láng und Oliver Láng

Sonntag, 4. Juni 2017 | Großes Haus

KONTRAPUNKTE

GESPRÄCHSMATINEEN VON UND MIT PROF. DR. CLEMENS HELLSBERG

Kontrapunkte 1: „Künstliche Intelligenz, Migration und Wirtschaftswachstum versus Umweltzerstörung“

Gäste: MMag. Peter J. Oswald, CEO von Mondi Europe & International und Mag. Heinz Patzelt, Generalsekretär von Amnesty International Österreich

Samstag, 19. November 2016 | Gustav Mahler-Saal

Kontrapunkte 2: „Zusammenhalt in der Gesellschaft“

Gäste: DDr. Michael Landau, Präsident der Caritas Österreich und Mag. Wolfgang Sobotka, Bundesminister für Inneres

Samstag, 20. Mai 2017 | Gustav Mahler-Saal



AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE



In der im Oktober 2015 eröffneten Spielstätte der Wiener Staatsoper, der AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE in den Räumen des ehemaligen „Stadttheaters in der Walfischgasse“ bietet eine vielfältige Programmschiene neben Kinderopernvorstellungen und weiteren Projekten für Kinder und Jugendliche u. a. Künstlergespräche mit Publikumsliebblingen, eine Dirigentenwerkstatt, eine Vortragsreihe über die Geschichte der Oper – gehalten von Staatsoperndirektor Dominique Meyer bzw. den Dramaturgen Andreas Láng oder Oliver Láng, öffentliche Meisterklassen, Schwerpunktveranstaltungen, die sich einzelnen Produktionen, Komponisten oder Aspekten des Opern- und Ballettbetriebs widmen, sowie Diskussionen, Vermittlungsprojekte und weitere Vorträge und Lesungen.

Seit der Saison 2016/2017 ist AGRANA Hauptsponsor der AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE.

In der Saison 2016/2017 standen in der AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE insgesamt 84 Veranstaltungen sowie mit Zählkarten zwei Publikumsgespräche und ein Konzert der Ustinov Opera School an der Wiener Staatsoper auf dem Programm:

KINDEROPERN UND SONDER- VERANSTALTUNGEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

53 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche (25 Kinderopernvorstellungen und 28 sonstige Projekte) wurden in der Spielzeit 2016/2017 in der KINDEROPER | AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE angeboten.

PETER UND DER WOLF | *Sergej Prokofjew*

Bühnenorchester der Wiener Staatsoper
Dirigent: Witolf Werner
Sprecher: Hans Peter Kammerer

14. und 15. Oktober 2016
2. und 3. März 2017

TANZDEMONSTRATIONEN DER BALLETTAKADEMIE DER WIENER STAATSOPER

Die Klassen der Oberstufe zeigten u. a. Ausschnitte aus ihrem täglichen Training, Pas de deux-Unterricht, Charaktertanz, aus dem zeitgenössischen Tanz; die Klassen der Unterstufe u. a. Elemente aus ihrem täglichen Training, Jazz, aus dem Rhythmik-Unterricht, Charaktertanz, African Dance und dem zeitgenössischen Tanz.

17. bis 21. Dezember 2016, jeweils vormittags und nachmittags

KONZERT DER USTINOV OPERA SCHOOL AN DER WIENER STAATSOPER

Dirigent: Johannes Mertl

Dienstag, 28. Februar 2017

DER KARNEVAL DER TIERE | *Camille Saint-Saëns*

Bühnenorchester der Wiener Staatsoper
Dirigent: Witolf Werner
Sprecher: Hans Peter Kammerer

18. und 19. Mai 2017

19. und 20. Juni 2017

TILL EULENSPIEGEL ... UND LUSTIGE STREICHE | *Peter Rille – Richard Strauss*

Die Studierenden der Ballettakademie präsentierten *Till Eulenspiegel* in der Choreographie von Peter Rille zur Musik von Richard Strauss sowie bei jeder der acht Vorstellungen ein individuelles Programm in unterschiedlichsten Disziplinen, darunter Variationen aus berühmten Ballettklassikern und Ausschnitte aus den Bereichen Contemporary Dance und Historischer Tanz.

8. bis 11. Juni 2017, jeweils vormittags und nachmittags

KONZERT DER OPERNSCHULE DER WIENER STAATSOPER SOWIE DER STUDENTINNEN UND STUDENTEN DER USTINOV OPERA SCHOOL

Dirigent: Johannes Mertl

Donnerstag, 22. Juni 2017

WEITERE VERANSTALTUNGEN

LEBEN UND WERK GAETANO DONIZETTIS

Mit Andreas Láng

Freitag, 9. September 2016 | Foyer

OPERNGESCHICHTE VII: DIE ZEITGENÖSSISCHE OPER – WOHIN FÜHRT DER WEG?

Mit Dominique Meyer, Oliver Láng und Andreas Láng

Montag, 26. September 2016 | Foyer

HINTER DEN KULISSEN I: DIE OBERSPIELLEITERIN

Katharina Strommer im Gespräch mit Oliver Láng

Donnerstag, 29. September 2016 | Foyer

KÜNSTLERGESPRÄCH KS HEINZ ZEDNIK

KS Heinz Zednik im Gespräch mit Dominique Meyer

Dienstag, 11. Oktober 2016

MUSIK UND GEHIRN – EIN PAS DE DEUX

Mit Oliver Peter Graber

Donnerstag, 20. Oktober 2016 | Foyer

WIENER KLANG I – DIE VIOLINE

Mit Adela Frasinéanu, Christoph Koncz und Oliver Láng

Montag, 24. Oktober 2016

DIRIGENTENWERKSTATT SPERANZA SCAPPUCCI

Speranza Scappucci im Gespräch mit Oliver Láng

Mittwoch, 9. November 2016 | Foyer

LEBEN UND WERK GIOACHINO ROSSINIS

Mit Oliver Láng

Freitag, 11. November 2016 | Foyer

OPERNGESCHICHTE VIII: WIENER KLASSIK OHNE MOZART

Mit Dominique Meyer, Oliver Láng und Andreas Láng

Montag, 21. November 2016 | Foyer

WEIHNACHTSKONZERT DER WIENER STAATSOPER

Mit Simina Ivan, Alexandra Steiner, Margaret Plummer, Herbert Lippert, Joseph Dennis, Gabriel Bermúdez, Hans Peter Kammerer (Lesung), Thomas Lausmann (Klavier), Mitgliedern des Bühnenorchesters der Wiener Staatsoper und Kindern der Opernschule der Wiener Staatsoper

Samstag, 10. Dezember 2016

DIE NEUE TÄNZERGENERATION 1

Davide Dato im Gespräch mit Gabriele Schacherl

Samstag, 10. Dezember 2016

PUBLIKUMSGESPRÄCHE

Mit Dominique Meyer und Thomas W. Platzer

Montag, 12. Dezember 2016

Dienstag, 20. Juni 2017

SHAKESPEARE AUF DER OPERNBÜHNE

Mit Isolde Schmid-Reiter

Mittwoch, 14. Dezember 2016 | Foyer

VON DER KOLORATURSOUBRETTE BIS ZUM HELDENTENOR I: MÄNNERSTIMMEN

Mit Erich Seitter und Oliver Láng

Montag, 19. Dezember 2016 | Foyer

KÜNSTLERGESPRÄCH KS JUAN DIEGO FLÓREZ

KS Juan Diego Flórez im Gespräch mit Dominique Meyer

Montag, 30. Jänner 2017

MUSIKALISCHE EINBLICKE IN SALOME

Mit Jendrik Springer

Dienstag, 31. Jänner 2017

DIE NEUE TÄNZERGENERATION 2

Natascha Mair und Jakob Feyferlik im Gespräch mit Gabriele Schacherl

Donnerstag, 2. Februar 2017

OPERNGESCHICHTE IX: DIE OPER IN NEAPEL I

Mit Dominique Meyer und Oliver Láng

Dienstag, 14. Februar 2017 | Foyer

VERDI UND WIEN

Mit Andreas Láng

Dienstag, 16. Februar 2017 | Foyer

STIPENDIATENKONZERT DES RICHARD WAGNER VERBANDES WIEN

Samstag, 4. März 2017

KÜNSTLERGESPRÄCH KS ANGELIKA KIRCHSCHLAGER

KS Angelika Kirchschrager im Gespräch mit Dominique Meyer

Donnerstag, 16. März 2017

DIRIGENTENWERKSTATT SIMONE YOUNG

Simone Young im Gespräch mit Oliver Láng

Freitag, 24. März 2017 | Foyer

DIRIGENTENWERKSTATT MICHAEL BODER

Michael Boder im Gespräch mit Andreas Láng

Montag, 10. April 2017 | Foyer

HINTER DEN KULISSEN II: DER TECHNISCHE DIREKTOR

Peter Kozak im Gespräch mit Oliver Láng

Dienstag, 11. April 2017 | Foyer

OPERNGESCHICHTE X: DIE OPER IN NEAPEL II

Mit Dominique Meyer und Andreas Láng

Mittwoch, 12. April 2017 | Foyer

KÜNSTLERGESPRÄCH PIOTR BECZAŁA

Piotr Beczała im Gespräch mit Dominique Meyer

Freitag, 21. April 2017

VON DER KOLORATURSOUBRETTE BIS ZUM HELDENTENOR II: FRAUENSTIMMEN

Mit Erich Seitter

Freitag, 28. April 2017 | Foyer

DIE NEUE TÄNZERGENERATION 3

Rebecca Horner im Gespräch mit Gabriele Schacherl

Donnerstag, 4. Mai 2017

MUSIKALISCHE EINFÜHRUNG IN DEN RING DES NIBELUNGEN

Mit Jendrik Springer

Dienstag, 9. Mai 2017

WAGNERS RING FÜR ANFÄNGER

Mit Oliver Láng

Mittwoch, 17. Mai 2017 | Foyer

PAS DE DEUX – GEHT NUR ZU ZWEIT

Eine humorvolle Einführung in den Trainingsalltag des Wiener Staatsballetts
Mit Gala Jovanovich, Elena Bottaro, Richard Szabó, Zsolt Török,
Jean Christophe Lesage, Jiří Novák, Gabriele Schacherl

Freitag, 9. Juni 2017

OPERNGESCHICHTE XI: DIE GRAND OPÉRA IN FRANKREICH

Mit Dominique Meyer und Oliver Láng

Mittwoch, 14. Juni 2017 | Foyer

DIE ÄRA HERBERT VON KARAJAN

Hubert Deutsch, der ehemalige Vizedirektor der Wiener Staatsoper, im Gespräch
mit Andreas Láng

Freitag, 16. Juni 2017 | Foyer

www.wiener-staatsoper.at/walfischgasse

AUSBILDUNGSSTÄTTEN FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

OPERNSCHULE DER WIENER STAATSOPER

In der Opernschule für Kinder, die seit September 2001 einen mehrjährigen Ausbildungslehrgang für stimmlich begabte und musikalische Kinder ab dem 8. Lebensjahr zur Mitwirkung in Bühnenproduktionen bietet, erhalten die Kinder im „Basischor“ neben den Chorproben individuellen Gesangsunterricht. Die Hauptaufgabe des Kinderchores in der Oper – bis zu 100 Vorstellungen pro Jahr – übernimmt der „Kernchor“ ab dem 3. Ausbildungsjahr. Die Opernschule bietet auch Jugendlichen, die den Kinderkostümen entwachsen sind, mit dem Jugendchor „OPERA-teens“ ein professionelles Podium.

Auch in der Saison 2016/2017 wurde die Opernschule von der Sir Peter Ustinov Stiftung unterstützt; drei Studentinnen und zwei Studenten wird eine vierjährige Grundausbildung im Opernfach geboten, die den Universitäts- bzw. Berufseintritt vorbereitet. Ziel ist es, die jungen Sängerinnen und Sänger über mehrere Jahre hinweg in ihrer kreativen Entwicklung zu begleiten und in ihrem künstlerischen Wachstum zu unterstützen.

Künstlerischer Leiter: Johannes Mertl

Administration: Peter Rille

Im Schuljahr 2016/2017 besuchten 32 Kinder den Basischor, 45 Kinder den Kernchor, 34 OPERA-teens und 5 Studierende der Ustinov Opera School die Opernschule der Wiener Staatsoper.

AUFTRITTE IN DER SAISON 2016/2017

Oper in der Wiener Staatsoper (Anzahl der Vorstellungen):

LA BOHÈME (3), DON CARLO (3), CARMEN (3), HÄNSEL UND GRETEL (3), KÁTJA KABANOVÁ (4), MACBETH (4), OTELLO (4), PARSIFAL (6), DER ROSENKAVALIER (4), TOSCA (8), DIE TOTE STADT (4), IL TROVATORE (5), TURANDOT (6), WERTHER (4), DIE ZAUBERFLÖTE FÜR KINDER (2)

Sondervorstellungen in der Wiener Staatsoper und in der KINDEROPER | AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE (Anzahl der Vorstellungen):

MATINEE DER OPERNSCHULE DER WIENER STAATSOPER (1), PATCHWORK (19), KONZERT DER OPERNSCHULE DER WIENER STAATSOPER (2), WEIHNACHTSKONZERT DER WIENER STAATSOPER (1)

Summe der Vorstellungen: 86

Weitere Auftritte der Opernschule der Wiener Staatsoper:

6. INTERNATIONALER ANTON-BRUCKNER-CHORWETTBEWERB
Junii 2017, Linz

WE ARE SINGING DAY AND NIGHT (Iristan Schulze)

Studioaufnahme

Die Opernschule der Wiener Staatsoper wurde unterstützt vom Stadtschulrat für Wien.

Die Ustinov Opera School an der Wiener Staatsoper wurde unterstützt von 

MATINEE DER OPERNSCHULE DER WIENER STAATSOPER

Johann Sebastian Bach: „Missa in h-Moll“

1. Kyrie eleison
2. Christe eleison
3. Kyrie eleison
4. Gloria in excelsis Deo
5. Laudamus te
6. Gratias
7. Domine Deus
8. Qui tollis
9. Qui sedes
10. Quoniam tu solus sanctus
11. Cum Sancto Spiritu

Musikalische Leitung: Johannes Mertl

Opernschule der Wiener Staatsoper

Herren der Chorakademie der Wiener Staatsoper

Studentinnen und Studenten der Ustinov Opera School an der Wiener Staatsoper

Sonntag, 14. Mai 2017 | Großes Haus

BALLETAKADEMIE DER WIENER STAATSOPER

Die Ballettakademie der Wiener Staatsoper bietet eine umfassende praktische und theoretische Bühnentanz-Ausbildung für Schülerinnen und Schüler ab zehn Jahren. Im Schuljahr 2016/2017 haben 23 Tänzerinnen und Tänzer ihre Aus- und Fortbildung an der Ballettakademie abgeschlossen. Davon haben 17 Tänzerinnen und Tänzer im eigenen Opernhaus bzw. an internationalen Opernhäusern ein Engagement als Bühnentänzer für 2017/2018 erhalten. Somit ergab sich zum Saisonende 2016/2017 eine Beschäftigungsquote aller Absolventinnen und Absolventen der Ballettakademie von 73 Prozent.

Künstlerischer Leiter: Manuel Legris

Geschäftsführende Direktorin: Simona Noja-Nebyla | Administration: Peter Rille

Im Schuljahr 2016/2017 besuchten 83 Schülerinnen und 41 Schüler die Ballettakademie der Wiener Staatsoper, 3 Damen und 7 Herren die Jugendkompanie.

AUFTRITTE IN DER SAISON 2016/2017

Ballett in der Wiener Staatsoper (Anzahl der Vorstellungen):

LE PAVILLON D'ARMIDE | LE SACRE (5), LE CORSAIRE (7),
THOSS | WHEELDON | ROBBINS (5), RAYMONDA (7), LA FILLE MAL GARDÉE (5),
SCHWANENSEE (12), NUREJEW GALA 2017 (1)

Ballett in der Volksoper Wien (Anzahl der Vorstellungen):

PETRUSCHKA (9), CARMINA BURANA (7)

Oper in der Wiener Staatsoper (Anzahl der Vorstellungen):

AIDA (4), ARMIDE (5), UN BALLO IN MASCHERA (4), FALSTAFF (5),
DIE FLEDERMAUS (4), HÄNSEL UND GRETEL (3), LADY MACBETH VON MZENSK (4),
LOHENGRIN (4), MACBETH (4), NABUCCO (4), PETER GRIMES (4),
ROMÉO ET JULIETTE (4), DIE ZAUBERFLÖTE FÜR KINDER (2)

Sondervorstellungen in der

KINDEROPER | AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE

(Anzahl der Vorstellungen):

TANZDEMONSTRATIONEN (10)

der Ballettakademie der Wiener Staatsoper

17. bis 21. Dezember 2016, vormittags (Oberstufe) und nachmittags (Unterstufe)

TILL EULENSPIEGEL ... UND LUSTIGE STREICHE (8)

8. bis 11. Juni 2017, vormittags und nachmittags

Sondervorstellungen der Ballettakademie der Wiener Staatsoper und der
Jugendkompanie der Ballettakademie der Wiener Staatsoper:

NEUJAHRSKONZERT (1)

1. Jänner 2017, Liveauftritt im Musikverein Wien

61. WIENER OPERNBALL (1)

23. Februar 2017, Wiener Staatsoper

Summe der Vorstellungen: 129

Weitere Auftritte und Teilnahme an Wettbewerben der Ballettakademie der Wiener
Staatsoper und der Jugendkompanie:

BAROCKTÄNZE

28. September 2016, Theatermuseum Wien

FESTIVAL GRAND ASSEMBLE DER BALLETTSCHULEN

22. bis 26. Oktober 2016, Cluj

INTERNATIONAL DANCE SCHOOLS PERFORMANCE

22. bis 30. Oktober 2016, Beijing

RONALD MC DONALD KINDERHILFE GALA

4. November 2016, Marx Halle Wien

YOUTH AMERICAN GRAND PRIX (YAGP)

9. bis 13. November 2016, Paris

20 JAHRE JUBILÄUMSGALA DER STAATLICHEN BALLETTSCHULE BERLIN

2. bis 4. Dezember 2016, Berlin

BALLETTGALA

3. Dezember 2016, Ljubljana

ENERGY FOR LIFE

Weihnachtsball für Kinder

14. Dezember 2016, Hofburg Wien

116. ZUCKERBÄCKERBALL

12. Jänner 2017, Hofburg Wien

EUROPEAN BALLET GRAND PRIX (EBGP)

7. bis 10. Februar 2017, MuTh Wien

BALLETTGALA

11. Februar 2017, Gorizia (Italien)

YOUTH AMERICAN GRAND PRIX (YAGP)

6. bis 15. April 2017, New York

VIENNA INTERNATIONAL BALLET EXPERIENCE (VIBE)

10. bis 13. April 2017, Wien

SCHULBALL BG & BRG Wien 3 (HIB)

22. April 2017, Parkhotel Schönbrunn Wien

BALLETTGALA

10. Mai 2017, Nationaltheater Bratislava

SCHULFEST

23. Juni 2017, BG & BRG Wien 3 (HIB 3)

Die Ballettakademie der Wiener Staatsoper wird unterstützt von **NOVOMATIC**



Marina Pena und Theo Bourg in *Till Eulenspiegel ... Und lustige Streiche*

CHORAKADEMIE DER WIENER STAATSOPER

In der seit 1. September 2014 bestehenden Chorakademie der Wiener Staatsoper werden fortgeschrittene Studierende oder Berufseinsteiger und Berufseinsteigerinnen, die an einer praxisorientierten Ausbildung zum Chorsänger bzw. zur Chorsängerin interessiert sind, mit dem praktischen Theateralltag vertraut gemacht und an das Repertoire des Chores in der Wiener Staatsoper herangeführt, mit dem Ziel dies innerhalb der Ausbildung auch praktisch umzusetzen und an Vorstellungen mitzuwirken. Das Ausbildungsprogramm der Akademistinnen und Akademisten beinhaltet neben dem praktischen Repertoirestudium und den Chorproben auch Solorepetitionen und Vocal-Coaching. Eine Mitwirkung an der Chorakademie ermöglicht es den Teilnehmenden, einen ersten Schritt ins Berufsleben optimal vorzubereiten.

Künstlerischer Leiter: Thomas Lang

Administrativer Leiter: Werner Kastner

In der Saison 2016/2017 besuchten 12 Damen und 8 Herren die Chorakademie der Wiener Staatsoper.

Davon wurden eine Dame und ein Herr in den Chor der Wiener Staatsoper verpflichtet sowie eine Dame in den Chor der Oper Graz aufgenommen.

AUFTRITTE IN DER SAISON 2016/2017

Oper (Anzahl der Vorstellungen):

AIDA (4), ALCINA (4), ARMIDE (5), UN BALLO IN MASCHERA (4), LA BOHÈME (3), DON CARLO (3), CARMEN (3), L'ELISIR D'AMORE (2), FALSTAFF (5), LA FANCIULLA DEL WEST (8), FIDELIO (4), GÖTTERDÄMMERUNG (2), LADY MACBETH VON MZENSK (4), LOHENGRIN (4), NABUCCO (4), OTELLO (4), PARSIFAL (6), PETER GRIMES (4), ROMÉO ET JULIETTE (4), SIMON BOCCANEGRA (3), TOSCA (8), LA TRAVIATA (4), TURANDOT (6)

Summe der Vorstellungen: 103

Weitere Auftritte der Chorakademie der Wiener Staatsoper:

TAG DER OFFENEN TÜR (2)

MATINEE DER OPERNSCHULE DER WIENER STAATSOPER (1)

PRESSE-PRÄSENTATION DER SWAROVSKI-TIARA FÜR

DEN WIENER OPERNBALL 2017 (1)

WEITERE AKTIVITÄTEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

KINDERKARTEN

Für Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr steht bei jeder Vorstellung im Großen Haus (ausgenommen Premieren, am 31. Dezember sowie die Vorstellungen des *Ring*-Zyklus) ein Kontingent von mindestens 25 Kinderkarten zum Einheitspreis von 15 € (unabhängig von der gewählten Preiskategorie) zur Verfügung.

Obwohl in der abgelaufenen Saison spielplanbedingt keine eigene Kinderoperproduktion im großen Haus gezeigt werden konnte, wurden 10.511 Kinderkarten (2015/2016: 11.652) ausgegeben. Dazu kommen pro Saison rund 7.000 Kinder in den beiden Vorstellungen von *Die Zauberflöte für Kinder* am Tag nach dem Wiener Opernball.

JUGENDFÖRDERUNG AN DER WIENER STAATSOPER

Um Teenager für Oper und Ballett zu begeistern, wurde auch in der Spielzeit 2016/2017 Jugendlichen im Alter von 13 bis 18 Jahren ermöglicht, Vorstellungen der Wiener Staatsoper zum Preis von Studentenkarten zu besuchen. Zusätzlich zum Vorstellungsbuch erhielten die Schülerinnen und Schüler vor der jeweiligen Vorstellung eine Spezialführung, die einen Blick hinter die Kulissen inkludierte.

In Kooperation mit dem Stadtschulrat für Wien hatten Wiener Schulklassen, aber auch Schulklassen aus den Bundesländern die Möglichkeit Bühnenproben zu besuchen.

Schulprojekte, die vertiefende Einblicke in die Produktionsabläufe des Hauses gaben, Tanz-Workshops sowie zahlreichen Führungen durch das Gebäude der Wiener Staatsoper rundeten das Angebot der Spielzeit 2016/2017 ab.

WIENER STAATSOPER LIVE AT SCHOOL

Durch ein spezielles Livestreaming-Programm exklusiv und kostenlos für Schulen und Bildungseinrichtungen – WIENER STAATSOPER *live at school* – werden die neuen technischen Möglichkeiten des Livestreamings genutzt, um Schülerinnen und Schülern virtuelle Probenbesuche zu ermöglichen und dadurch den Opernbetrieb und die Probenarbeit per Liveübertragung näherzubringen. Das ca. einstündige Programm zeigt die Übertragung eines Teils einer Bühnenprobe. Davor werden in einem live moderierten Programm das entsprechende Werk sowie die Wiener Staatsoper vorgestellt. Interviews mit Künstlerinnen und Künstlern sowie Einblicke in die Arbeit verschiedener Berufsgruppen des Opernhauses runden den Livestream für Schulen ab.

In der Spielzeit 2016/2017 haben rund 3.680 Schülerinnen und Schüler bei 184 Klassenanmeldungen die 13 stattgefunden Schulstreams im Rahmen von WIENER STAATSOPER *live at school* auf <http://www.wiener-staatsoper.at/4schools/> gesehen. Seit September 2016 sind Schulstreams aus vergangenen Saisons on demand verfügbar. In der Spielzeit 2016/2017 haben weitere 280 Schülerinnen und Schüler bei 14 Klassenanmeldungen einen von 14 Schulstreams aus dem On-demand-Bereich gesehen. Seit Juni 2014 haben Klassen aus 164 verschiedenen Schulen die Streams auf www.wiener-staatsoper.at/4schools genutzt.

Die Wiener Staatsoper ist Netzwerkpartner von 

Das Schulstreaming wird unterstützt von 



Jonas Kaufmann bei der Eröffnung

WIENER OPERNBALL 2017

Am 23. Februar 2017 fand der 61. Wiener Opernball seit der Wiedereröffnung der Wiener Staatsoper statt. Wie bereits in den vergangenen Jahren spielte bei der künstlerischen Eröffnung des Balls das Wiener Staatsopernorchester, diesmal unter der Leitung von Speranza Scappucci und Sascha Goetzel.

Nach der Ouvertüre zu Georges Bizets *Carmen* sang Startenor Jonas Kaufmann „La fleur que tu m'avais jetée“ aus *Carmen* und „Dein ist mein ganzes Herz“ aus *Das Land des Lächelns*, dirigiert von Speranza Scappucci. Ebenfalls musikalisch begleitet vom Wiener Staatsopernorchester unter der Leitung von Sascha Goetzel tanzten das Wiener Staatsballett sowie Studierende der Ballettakademie der Wiener Staatsoper zu *Künstlerleben*, Walzer, op. 316 von Johann Strauß (Sohn) in einer Choreographie von Lukas Gaudernak. Nach dem Einzug zur Polonaise aus der Oper *Eugen Onegin* von Peter I. Tschaikowski gaben rund 144 Tanzpaare des Jungdamen- und Jungherrenkomitees zu *Künstler-Gruss*, Polka française, op. 274 von Josef Strauß ihre von der Tanzschule Roman E. Svabek choreographierte Tanz-Darbietung, es spielte das Wiener Opernball Orchester unter der Leitung von Andreas Spörri. Mit den Strauß'schen Klängen *An der schönen blauen Donau* wurde traditionell in eine rauschende Ballnacht mit einem vielfältigen musikalischen Programm und kulinarischen Angebot übergeleitet.

Künstlerinnen und Künstler der Wiener Staatsoper sowie Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur, Politik, Wirtschaft und vielen anderen Bereichen genossen den Wiener Opernball, der zum ersten Mal von der Wiener Staatsoper unter der Leitung von Maria Großbauer mit großem Publikumszuspruch veranstaltet wurde.

Maria Großbauers Kreativkonzept zog sich wie ein roter Faden aus Opernzitaten durch das ganze Haus – von den Blumen bis zur Damenspende: „Alles Oper!“. Der Blumenschmuck bezog sich etwa auf *Die Zauberflöte* von Wolfgang Amadeus Mozart, im Marmorsaal zeigten Siebdrucke der österreichischen Künstlerin Evelyn Grill eine moderne Neuinterpretation der Motive von Lotte Reiniger ebenfalls aus der *Zauberflöte*. Der „Heurige“ wurde von der jungen Wiener Bühnenbildnerin Agnes Hasun zur „Wolfsschlucht“, einer Szene der Oper *Der Freischütz*. Neugestaltet wurde außerdem die Hinterbühne, die Weinbar in der Schwind-Loggia und die Crystalbar. Zahlreiche neue Kulinarikpartner konnten für den Wiener Opernball gewonnen werden, darunter Ströck Feierabend, das Schwarze Kameel, die Roberto American Bar.

Rund um den Opernball gab es mehrere Aktivitäten für einen guten Zweck. Tenor und Staatsopern-Ensemblemitglied Benedikt Kobel gestaltete ein Postkartenset mit Opernmotiven als Benefizspende; am 21. Februar 2017 fand die „Quadrille für den guten Zweck“ für geladene Gäste im Hotel Sacher statt. Der Reinerlös aller Initiativen ging 2017 zu gleichen Teilen an die Gruft der Caritas Wien und an Superar.

Donnerstag, 23. Februar 2017

AUSSTELLUNGEN

RETROSPEKTIVE ÜBER KS GIACOMO ARAGALL
Gestaltung: Dr. Andreas Láng und Mag. Oliver Láng

5. Oktober bis 6. November 2016 | Balkonumgang

KS LEONIE RYSANEK UND DIE WIENER STAATSOOPER
Gestaltung: Dr. Andreas Láng und Mag. Oliver Láng

8. November bis 3. Dezember 2016 | Gustav Mahler-Saal

40 JAHRE KS KURT RYDL AN DER WIENER STAATSOOPER
Gestaltung: Christiane Rydl

6. Dezember 2016 bis Anfang Februar 2017 | Gustav Mahler-Saal

KS PLÁCIDO DOMINGO – 50 JAHRE STAATSOOPERNGESCHICHTE
Gestaltung: Dr. Andreas Láng und Mag. Oliver Láng

17. Mai bis Ende Juni 2017 | Gustav Mahler-Saal

MUSIKTHEATER IM GESPRÄCH

PARSIFAL
Alexander Edtbauer im Gespräch
Donnerstag, 6. April 2017 | Institut für TFM*

LADY MACBETH VON MZENSK
Wolfgang Schilly im Gespräch
Donnerstag, 4. Mai 2017 | Institut für TFM*

PELLÉAS ET MÉLISANDE
Marco Arturo Marelli im Gespräch
Mittwoch, 14. Juni 2017 | Institut für TFM*

Kooperation der Wiener Staatsoper und des Instituts für *Theater-, Film- und Medienwissenschaft der Universität Wien.

TAG DER OFFENEN TÜR

Zum Saisonauftakt 2016/2017 veranstaltete die Wiener Staatsoper einen Tag der offenen Tür. An zwei Terminen (14.00 bis 16.30 Uhr und 17.30 bis 20.00 Uhr) konnten interessierte Besucherinnen und Besucher das Haus und den Opernbetrieb aus einem neuen, anderen Blickwinkel kennenlernen. Viele jener Bereiche, die an den normalen Vorstellungstagen für das Publikum gesperrt sind, durften betreten werden, so etwa die Haupt-, Seiten- und Hinterbühne oder die Probensäle. Aus nächster Nähe konnte Solistinnen und Solisten, dem Chor, Orchester, Ballett und der Opernschule bei musikalischen und szenischen Proben über die Schulter geschaut werden, Einblicke in die Arbeit etwa der Abteilungen Kostüm und Maske, des Notenarchivs und der Requisite fehlten auch nicht. Großen Zuspruch erhielten die abschließende eindrucksvolle Bühnen- und Technik-Show von einer der weltweit modernsten Bühnenanlagen mit szenischen Ausschnitten aus den Opern *La Traviata* und *Rigoletto* sowie ein für den Tag der offenen Tür produzierter Kurzfilm.

Samstag, 3. September 2016

OPER LIVE AM PLATZ

Mit herausragender Bildqualität und abwechslungsreicher Kameraführung mit acht HD-Kameras setzte die Wiener Staatsoper auch in der Spielzeit 2016/2017 die Live-Übertragungen von ausgewählten Vorstellungen des Hauses auf den Herbert von Karajan-Platz fort. Im September 2016 sowie im März, April, Mai und Juni 2017 wurden insgesamt 83 Opern- und Ballettvorstellungen gezeigt.

SILVESTERPFAD 2016

Im Rahmen des Wiener Silvesterpfades wurden zudem die Vorstellungen von RAYMONDA am 27. und 30. Dezember 2016
DIE ZAUBERFLÖTE am 28. Dezember 2016
HÄNSEL UND GRETEL am 29. Dezember 2016
DIE FLEDERMAUS am 31. Dezember 2016 und am 1. Jänner 2017
sowie das NEUJAHRSKONZERT DER WIENER PHILHARMONIKER am 1. Jänner 2017 live auf den Herbert von Karajan-Platz übertragen.

WERKEINFÜHRUNGEN

Vor den Aufführungen von ALCINA, ARMIDE, ELEKTRA, FALSTAFF, KÁTJA KABANOVÁ, LADY MACBETH VON MZENSK, MEDEA, PARSIFAL, PELLÉAS ET MÉLISANDE, PETER GRIMES, IL TROVATORE und TURANDOT fanden Werkeinführungen mit Dr. Andreas Láng bzw. Mag. Oliver Láng statt.

PUBLIKUMSGESPRÄCHE

In der Saison 2016/2017 fanden zwei Publikumsgespräche mit Staatsoperndirektor Dominique Meyer und dem kaufmännischen Geschäftsführer Thomas W. Platzer statt.

Montag, 12. Dezember 2016 | AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE

Dienstag, 20. Juni 2017 | AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE

FÜHRUNGEN

In der Saison 2016/2017 nahmen 229.812 Personen an Führungen durch das Gebäude der Wiener Staatsoper teil. Im Zeitraum vom 1. September 2016 bis 31. August 2017 haben 969 Führungen in zehn Sprachen stattgefunden.

FUNDRAISING DINNER ZU GUNSTEN DER RESTAURIERUNG DES SCHWIND-FOYERS DER WIENER STAATSOPER

Bei diesem von der Österreichischen Gesellschaft der Denkmalfreunde in Kooperation mit der Wiener Staatsoper und der Bundestheater-Holding organisierten Benefizabend wurde ein erster wichtiger Schritt für die Renovierung der Prunkäumlichkeiten der Wiener Staatsoper gesetzt. Bei dieser Veranstaltung wurden insgesamt 35.000 € lukriert. Die Summe der Spenden hat sich im Laufe der Saison auf 58.000 € erhöht.

Der erste Teil der Renovierungsarbeiten, die Restaurierung der historischen Malereien und Stukkaturen im Vestibül, konnten am 31. Oktober 2017 abgeschlossen werden.

Montag, 26. September 2016 | Foyer, Loggia, Gustav Mahler-Saal

„WORTTONMELODIE DER MENSCHLICHEN STIMME: DIE HERAUSFORDERUNG, WAGNER ZU SINGEN“

Tägung der Europäischen Musiktheater-Akademie (EMA) in Kooperation mit der Wiener Staatsoper

10. und 11. April 2017 | Teesalon

11. April 2017 | AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE

WIENER STAATSOPER *live at home*

WIENER STAATSOPER LIVE AT HOME | DIGITAL DEVELOPMENT | NEUE MEDIEN

Seit dem Start von WIENER STAATSOPER *live at home* im Oktober 2013 wurden in der Saison 2013/2014 16 Vorstellungen übertragen, seit der Spielzeit 2014/2015 sind es pro Saison rund 45 Live-Übertragungen von Opern- und Ballettvorstellungen sowie weitere Sonderveranstaltungen, die weltweit in exzellenter Bild- und Tonqualität zuhause über Internet am Computer, Smart TV oder auf Mobilgeräten verfolgt werden können.

In der Saison 2016/2017 standen 47 Live-Übertragungen auf dem Programm:

4. September 2016	TURANDOT <i>Puccini</i>
9. September 2016	CARMEN <i>Bizet</i>
14. September 2016	MADAMA BUTTERFLY <i>Puccini</i>
18. September 2016	LOHENGRIN <i>Wagner</i>
25. September 2016	LA FILLE DU RÉGIMENT <i>Donizetti</i>
6. Oktober 2016	SIMON BOCCANEGRA <i>Verdi</i>
13. Oktober 2016	TOSCA <i>Puccini</i>
25. Oktober 2016	ARMIDE <i>Gluck</i>
31. Oktober 2016	DON PASQUALE <i>Donizetti</i>
9. November 2016	SOLISTENKONZERT ROBERTO ALAGNA UND ALEKSANDRA KURZAK
10. November 2016	LA CENERENTOLA <i>Rossini</i>
20. November 2016	LA BOHÈME <i>Puccini</i>
29. November 2016	LA TRAVIATA <i>Verdi</i>
3. Dezember 2016	LA FANCIULLA DEL WEST <i>Puccini</i>
12. Dezember 2016	FALSTAFF <i>Verdi</i>
17. Dezember 2016	MACBETH <i>Verdi</i>
21. Dezember 2016	PETER GRIMES <i>Britten</i>
27. Dezember 2016	Ballett: RAYMONDA <i>Nurejew – Glasunow</i>
31. Dezember 2016	DIE FLEDERMAUS <i>Strauß</i>
5. Jänner 2017	HÄNSEL UND GRETEL <i>Humperdinck</i>
13. Jänner 2017	LA SONNAMBULA <i>Bellini</i>
24. Jänner 2017	Ballett: LA FILLE MAL GARDÉE <i>Ashton – Hérold</i>
29. Jänner 2017	DON GIOVANNI <i>Mozart</i>
1. Februar 2017	ROMÉO ET JULIETTE <i>Gounod</i>
11. Februar 2017	NABUCCO <i>Verdi</i>
26. Februar 2017	L'ELISIR D'AMORE <i>Donizetti</i>
8. März 2017	TURANDOT <i>Puccini</i>
13. März 2017	Ballett: LE PAVILLON D'ARMIDE LE SACRE Neumeier – <i>Tscherepnin, Strawinsky</i>

17. März 2017	ARABELLA <i>Strauss</i>
31. März 2017	WERTHER <i>Massenet</i>
8. April 2017	L'ITALIANA IN ALGERI <i>Rossini</i>
13. April 2017	PARSIFAL <i>Wagner</i>
23. April 2017	UN BALLO IN MASCHERA <i>Verdi</i>
27. April 2017	KÁTJA KABANOVÁ <i>Janáček</i>
8. Mai 2017	TOSCA <i>Puccini</i>
13. Mai 2017	EUGEN ONEGIN <i>Tschaikowski</i>
19. Mai 2017	GALAKONZERT PLÁCIDO DOMINGO*
20. Mai 2017	DAS RHEINGOLD <i>Wagner</i>
21. Mai 2017	DIE WALKÜRE <i>Wagner</i>
28. Mai 2017	SIEGFRIED <i>Wagner</i>
2. Juni 2017	FIDELIO <i>Beethoven</i>
3. Juni 2017	DER ROSENKAVALIER <i>Strauss</i>
5. Juni 2017	GÖTTERDÄMMERUNG <i>Wagner</i>
12. Juni 2017	Ballett: SCHWANENSEE <i>Nurejew - Tschaikowski</i>
17. Juni 2017	RIGOLETTO <i>Verdi</i>
21. Juni 2017	DON CARLO <i>Verdi</i>
30. Juni 2017	PELLÉAS ET MÉLISANDE <i>Debussy</i>

* live-zeitversetzte Fernsehsendung auf ORF III

5.571 Interessentinnen und Interessenten registrierten sich in der Saison 2016/2017 neu auf dem Portal www.staatsoperlive.com, den Newsletter haben insgesamt 12.600 Empfänger abonniert (davon 3.300 den englischsprachigen Newsletter).

Auch das besondere, kostenfreie Programm für Schulklassen und Bildungseinrichtungen WIENER STAATSOPER *live at school* wurde in der Saison 2016/2017 fortgesetzt (Details siehe S. 73).

Die Videothek auf dem Streamingportal www.staatsoperlive.com wurde erweitert, darunter historische Aufnahmen wie Strauss' *Der Rosenkavalier* unter Carlos Kleiber.

Livestreams der Wiener Staatsoper im Fernsehen

Am 19. Mai 2017 übernahm ORF III mit dem Galakonzert anlässlich KS Plácido Domingos 50-jährigem Staatsopernjubiläum zum ersten Mal einen von WIENER STAATSOPER *live at home* produzierten Stream live-zeitversetzt ins Hauptabendprogramm.

Gaststreams

Als Gaststreams wurden am 6. Juni 2017 ein Konzert aus dem NCPA in Beijing und am 6. Juli 2017 *Hamlet* von Glyndebourne Festival übertragen.

DIGITALE MEDIEN

Relaunch der Website www.wiener-staatsoper.at

Am 15. Dezember 2016 wurde der komplett neu gestaltete Webauftritt der Wiener Staatsoper präsentiert. Das neue Portal bietet in benutzerfreundlichem und barrierefreiem, zeitgemäßem Design zahlreiche neue Features:

- Durch das responsive Design passt sich die Website an alle Bildschirm-größen an und ist auf allen Geräten, auch Smartphones, gut lesbar.
- Die Spielplanansicht wurde grundlegend neu konzipiert und designt und ist in verschiedenen Anzeigevarianten verfügbar. Eine neue Such- und Filterfunktion sowie eine Spielplansuche mit „Datepicker“ erleichtert die Suche nach den gewünschten Vorstellungen und Inhalten.
- Der neue Servicebereich „Ihr Besuch“ beantwortet alle gängigen Fragen zur Kartenbestellung, zu Kartenkauf und vielem mehr.
- „Frequently asked Questions“ bieten alle wichtigen Informationen zum Opernbesuch – von Barrierefreiheit über Dresscode und Stehplatz bis Zuspätkommen.
- Im neuen Bereich „Junge Staatsoper“ sind umfangreiche Informationen zum Kinder- und Jugendprogramm sowie zu den Angeboten für Schulen verfügbar.
- Ein neuer Bereich zum Wiener Opernball bietet alle Informationen rund um den Opernball. Kartenanfragen sind nun online möglich.
- Wissenswertes zu den Künstlerinnen und Künstlern des Hauses sowie zu den Produktionen sind umfassend bebildert und mit Videos aufgewertet.
- Eine neue Mediathek zeigt eine Übersicht über die Videoinhalte der Wiener Staatsoper.
- Das Spielplanarchiv ist nahtlos in die Website integriert.
- Der e-Shop der Wiener Staatsoper ist neu und benutzerfreundlich gestaltet und bietet auch Kreditkarten- und Paypal-Zahlung an.
- Das Monatsmagazin „Prolog“ ist komfortabel als Online-Ausgabe blätterbar.
- Der Wiener Staatsoper Blog mit vielen Interviews, Portraits und Hintergrundinformationen ist in die Website integriert.
- Die Social Media Kanäle der Wiener Staatsoper sind auf der gesamten Website integriert.

Website – Besucherstatistik

Die Website der Wiener Staatsoper (www.wiener-staatsoper.at) wurde in der Saison 2016/2017 von 1.361.512 Unique Users besucht, die 10.942.909 Seitenaufrufe tätigten (davon 45 % Besuche mit Mobilgeräten).

Auf www.staatsoperlive.com wurden 285.859 Seitenaufrufe von 142.036 Unique Users verzeichnet (davon 41 % Besuche mit Mobilgeräten).

Social Media

Auch in der Spielzeit 2016/2017 hat die Wiener Staatsoper – neben ihrem digitalen Auftritt auf der Website und dem Streaming-Portal ihre Präsenz auf Facebook, Instagram, Youtube und Twitter verstärkt. Die Nutzerzahlen konnten im Laufe der Saison stetig gesteigert werden:

Facebook: von 78.580 auf 92.718 Follower (Zuwachs um 18 %)
Instagram: von 12.722 auf 29.422 Follower (Zuwachs um 131 %)
Twitter: von 7.719 auf 10.419 Follower (Zuwachs um 35 %)
Youtube: von 2.329 auf 3.290 Abonnenten (Zuwachs um 41 %)

Newsletter

In 66 Mailings (Monatsnewsletter, Livestream, Umbesetzungen) wurden in der Saison 2016/2017 insgesamt 400.116 E-Mail-Newsletter versendet.

Die Zahl der Newsletter-Abonnenten zu den verschiedenen Themen stieg auf 33.544 (Zuwachs im Vergleich zur Vorsaison mit 30.423: 10%).

www.wiener-staatsoper.at
www.staatsoperlive.com
m.wiener-staatsoper.at
www.facebook.com/wiener.staatsoper

www.youtube.com/wrstaatsoper
www.instagram.com/wienerstaatsoper
www.twitter.com/WrStaatsoper

MEDIALE VERWERTUNG

FERNSEHEN

Live-Übertragung

GALAKONZERT PLÁCIDO DOMINGO | *Giuseppe Verdi*

19. Mai 2017 | Livestream der Wiener Staatsoper – zeitversetzte Sendung auf ORF III

Gesamtausstrahlungen

ANNA BOLENA | *Gaetano Donizetti*

Aufzeichnung vom April 2011

29. September 2016 | Sendung auf Classica HD

SCHWANENSEE | *Rudolf Nurejew – Peter I. Tschaikowski*

Aufzeichnung vom März 2013

21. Oktober 2016 | Sendung auf Classica HD

LA FANCIULLA DEL WEST | *Giacomo Puccini*

Aufzeichnung vom Oktober 2013

13. November 2016 | Sendung auf ORF III

DON QUIXOTE | *Manuel Legris – Ludwig Minkus*

Aufzeichnung vom Mai 2016

8. Dezember 2016 | Sendung auf ORF 2

UNDINE | *Albert Lortzing*

Aufzeichnung vom April 2015

24. Dezember 2016 | Sendung auf ORF III

HÄNSEL UND GRETEL | *Engelbert Humperdinck*

Aufzeichnung vom November 2015

24. Dezember 2016 | Sendung auf 3sat

HÄNSEL UND GRETEL | *Engelbert Humperdinck*

Aufzeichnung vom November 2015

26. Dezember 2016 | Sendung auf Classica HD

CARMEN | *George Bizet*

Aufzeichnung vom Mai 2010

27. Dezember 2016 | Sendung auf Classica HD

MANON | *Jules Massenet*

Aufzeichnung vom März 2007

31. Dezember 2016 | Sendung auf Classica HD

LE CORSAIRE | *Manuel Legris – Adolphe Adam* u.a.

Aufzeichnung vom April 2016

2. Jänner 2017 | Sendung auf ARTE

SCHWANENSEE | *Rudolf Nurejew – Peter I. Tschaikowski*

Aufzeichnung vom März 2013

3. Februar 2017 | Sendung auf Classica HD

MANON | *Jules Massenet*

Aufzeichnung vom März 2007

5. Februar 2017 | Sendung auf ORF III

DON QUIXOTE | *Manuel Legris – Ludwig Minkus*

Aufzeichnung vom Mai 2016

4. März 2017 | Sendung auf 3sat

SCHWANENSEE | *Rudolf Nurejew – Peter I. Tschaikowski*

Aufzeichnung vom März 2013

27. März 2017 | Sendung auf Classica HD

ANNA BOLENA | *Gaetano Donizetti*

Aufzeichnung vom April 2011

3. April 2017 | Sendung auf Classica HD

DER NUSSKNACKER | *Rudolf Nurejew – Peter I. Tschaikowski*

Aufzeichnung vom Oktober 2012

18. April 2017 | Sendung auf Classica HD

SCHWANENSEE | *Rudolf Nurejew – Peter I. Tschaikowski*

Aufzeichnung vom Oktober 1964

22. Mai 2017 | Sendung auf Classica HD

LA FANCIULLA DEL WEST | *Giacomo Puccini*

Aufzeichnung vom Oktober 2013

9. Juni 2017 | Sendung auf Classica HD

CARMEN | *George Bizet*

Aufzeichnung vom Mai 2010

1. Juli 2017 | Sendung auf Classica HD

MANON | *Jules Massenet*

Aufzeichnung vom März 2007

19. Juli 2017 | Sendung auf Classica HD

Dokumentationen

The World of the Ring 1

3. Februar 2017 | Sendung auf Classica HD

The World of the Ring 2

10. Februar 2017 | Sendung auf Classica HD

The World of the Ring 3

17. Februar 2017 | Sendung auf Classica HD

The World of the Ring 4

24. Februar 2017 | Sendung auf Classica HD

Domingo und Wien

21. Mai 2017 | Sendung auf ORF 2

Aktuelle Berichterstattung

Zahlreiche aktuelle Beiträge im ORF (Kulturmontag, Matinee, Wien heute, Zeit im Bild, Seitenblicke, Heute Leben, Heute in Österreich, Heute Mittag, Kultur Heute, Ö1 u. a.), ATV (Highlights) und auf Stationen und Sendern wie 3sat, W24, France 2, Kroatisches Fernsehen (Opera Box), Bayerischer Rundfunk, ZDF, Pro 7, RTL, SRF 1 (Schweiz), NHK, Bulgarisches Fernsehen, Polish TV, NRK (Norwegen), M1 und M5 (Ungarn), CNBC (Tschechien), Kuwait TV, Moldova TV, ABC News (Albanien), TV Channel (Russland).

Neujahrskonzert 2017

Mitwirkung des Wiener Staatsballetts sowie Liveauftritt im Musikverein der Ballettakademie der Wiener Staatsoper beim Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker 2017 unter Gustavo Dudamel mit dem Walzer „Hereinspaziert“ von Carl Michael Ziehrer und der Polka schnell „Auf zum Tanze“ von Johann Strauß Sohn in der Choreographie von Renato Zanella, weltweite TV-Übertragung und Bildtonträger-Verwertung.

Wiener Opernball 2017

Live-Übertragung am 23. Februar 2017 in ORF 2, 3sat, Bayerischer Rundfunk, ausführliche Berichterstattung von RTL, ATV, Puls 4, oe24 TV.

HÖRFUNK

Gesamtausstrahlungen in Ö1 und in der EBU

LOHENGRIN | *Richard Wagner*

Aufnahme vom September 2016

17. September 2016

ARMIDE | *Christoph Willibald Gluck*

Live-Übertragung der Premiere

16. Oktober 2016

FALSTAFF | *Giuseppe Verdi*

Aufnahme vom Dezember 2016

10. Dezember 2016

DON GIOVANNI | *Wolfgang Amadeus Mozart*

Aufnahme vom Jänner 2017

4. Februar 2017

IL TROVATORE | *Giuseppe Verdi*

Live-Übertragung der Premiere

5. Februar 2017

PARSIFAL | *Richard Wagner*

Aufnahme vom März/April 2017

15. April 2017

WERTHER | *Jules Massenet*
Aufnahme vom März 2017

22. April 2017

GALAKONZERT PLÁCIDO DOMINGO | *Giuseppe Verdi*
Live-Übertragung

19. Mai 2017

PELLÉAS ET MÉLISANDE | *Claude Debussy*
Live-Übertragung der Premiere

18. Juni 2017

DON CARLO | *Giuseppe Verdi*
Aufnahme vom Juni 2017

1. Juli 2017

Insgesamt gab es in der Saison 2016/2017 170 EBU-Hörfunkausstrahlungen von Vorstellungen aus der Wiener Staatsoper.

Gesamtausstrahlungen in radio klassik STEPHANSDOM

UN BALLO IN MASCHERA | *Giuseppe Verdi*
Aufnahme vom Oktober 1986

3. September 2016

FALSTAFF | *Giuseppe Verdi*
Aufnahme vom Februar 1983

22. Oktober 2016

DIE FLEDERMAUS | *Johann Strauß*
Aufnahme vom Dezember 1960

31. Dezember 2016

EUGEN ONEGIN | *Peter I. Tschaikowski*
Aufnahme vom Mai 1988

25. April 2017

COSÌ FAN TUTTE | *Wolfgang Amadeus Mozart*
Aufnahme vom September 1968

1. August 2017

Darüber hinaus standen die Wiener Staatsoper und ihre Künstlerinnen und Künstler im Mittelpunkt zahlreicher Sendungen von Ö1 sowie radio klassik STEPHANSDOM, in Radio Ö1 u.a. in Apropos Musik – das Wiener Staatsopermagazin, Intermezzo, Klassik-Treffpunkt, Opernwerkstatt, Kulturjournal; auf radio klassik STEPHANSDOM u. a. in Mélange mit Dominique Meyer, Rubato, Per Opera ad Astra.

CD- UND DVD-NEUERSCHEINUNGEN DER EDITION „WIENER STAATSOPER LIVE“

CD

PORTRAIT JOHAN BOTHA

Beethoven | Wagner | Strauss

Aufnahme von 1997 bis 2014 | Orfeo

DVD

HÄNSEL UND GRETEL | *Engelbert Humperdinck*

Aufzeichnung vom November 2015 | Euroarts

PATCHWORK | *Tristan Schulze*

Aufzeichnung vom Jänner 2017 | belvedere edition

Insgesamt sind bis August 2017 unter dem Label „Wiener Staatsoper Live“ 30 Aufführungen der Wiener Staatsoper auf DVD und 89 Aufführungen bzw. Portraits auf CD erschienen, welche im Arcadia Opera Shop und im e-shop der Wiener Staatsoper (unter www.wiener-staatsoper.at) sowie im guten Fachhandel erhältlich sind.

Darüber hinaus sind 13 Aufführungen von Kinderopern der Wiener Staatsoper auf Bildtonträgern erschienen.

SONDERPUBLIKATIONEN

IMPRESSIONEN ZUR SPIELZEIT 2016/2017

Fotos: Michael Pöhn, Ashley Taylor
von Andreas Láng, Oliver Láng, Oliver Peter Graber und Iris Frey

KS PLÁCIDO DOMINGO AN DER WIENER STAATSOPER

von Andreas Láng und Oliver Láng

KS LEONIE RYSANEK AN DER WIENER STAATSOPER

von Andreas Láng und Oliver Láng

KÜNSTLER-BIOGRAFIEN (Oper)

von Andreas Láng und Oliver Láng

WANDKALENDER 2017 (Oper)

Fotos: Michael Pöhn
von Andreas Láng und Oliver Láng

CHORUS

von Dominique Meyer, Thomas Lang und Lois Lammerhuber
Der Foto-Bildband mit dem Titel CHORUS über den Chor der Wiener Staatsoper erzählt davon, welch großer Könnerschaft es bedarf, damit ein Chor die vielen musikalischen Stile eines Repertoire-Betriebes so virtuos bedienen kann, dass die inspirierende Individualität der Sängerinnen und Sänger zu einem großen gemeinsamen und homogenen Klang findet. Mehr als sechs Monate begleitete Lois Lammerhuber den Alltag des Chores fotografisch, die Texte stammen von Staatsoperndirektor Dominique Meyer und Chordirektor Thomas Lang.

DER „EISERNE VORHANG“ 2016/2017

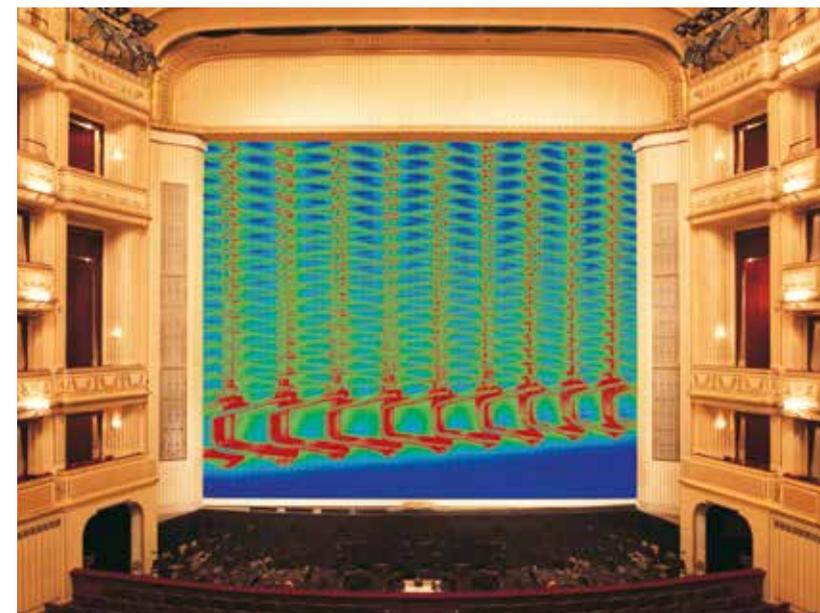
VORHANGBILD VON TAUBA AUERBACH

Die international renommierte amerikanische Künstlerin Tauba Auerbach gestaltete in der Spielzeit 2016/2017 das seit 1998 mittlerweile 19. Großbild für den Eisernen Vorhang der Wiener Staatsoper.

Der von Tauba Auerbach gestaltete „Eiserne Vorhang 2016/2017“ konnte zwischen 30. November 2016 und 30. Juni 2017 vom Opernpublikum vor und nach den Aufführungen sowie in den Pausen wahrgenommen werden.

Die Wiener Staatsoper und museum in progress präsentierten anlässlich von Tauba Auerbachs Gestaltung des „Eisernen Vorhangs“ 2016/2017 eine Sonderedition der Künstlerin. Es handelt sich um eine Hängeskulptur mit dem Titel „Helix Latch“, die motivisch auf Auerbachs Werk für die Oper Bezug nimmt und die mit einem 3D-Drucker in einer Auflage von nur 15 Stück produziert wurde.

Die Ausstellungsreihe „Eiserner Vorhang“ ist ein Projekt des museum in progress in Kooperation mit der Wiener Staatsoper und der Bundestheater-Holding, 2016 ermöglicht durch Phileas – A Fund for Contemporary Art in Partnerschaft mit Legero Schuhfabrik | con-tempus.eu.



Dirigentinnen und Dirigenten

Alain Altinoglu, Marco Armiliato, Philippe Auguin, Pavel Baleff°, Michael Boder, Semyon Bychkov, Paolo Carignani, Frédéric Chaslin, Myung-Whun Chung, KS Plácido Domingo, Adam Fischer, Mikko Franck, Guillermo García Calvo, Sascha Goetzel, Eivind Gullberg Jensen°, Graeme Jenkins, Axel Kober°, Patrick Lange, Jesús López Cobos, Zubin Mehta, Cornelius Meister, Ingo Metzmacher, Marc Minkowski, Tomáš Netopil, Yannick Nézet-Séguin, Evelino Pidò, Peter Schneider, Speranza Scappucci°, Witolf Werner, Simone Young

Regisseurinnen und Regisseure

Daniele Abbado, Ivan Alexandre°, Silvia Armbruster°, Pierre Audi, Boleslaw Barlog, Sven-Eric Bechtolf, Gianfranco de Bosio, Irina Brook, Patrice Caurier, Willy Decker, André Engel, Jürgen Flimm, Josef Gielen, Matthias Hartmann, Alvis Hermanis°, Andreas Homoki, Nicolas Joel, Günter Krämer, Uwe Eric Laufenberg, Moshe Leiser, Marco Arturo Marelli, David McVicar, Jean-Louis Martinoty, Christine Mielitz, Adrian Noble, Laurent Pelly, Jean-Pierre Ponnelle, Günther Rennert, Falk Richter, Stéphane Roche, Christian Rühl, Otto Schenk, Andrei Serban, Jean-François Sivadier, Peter Stein, Margarethe Wallmann, Franco Zeffirelli

Solistinnen

Miriam Albano, Rosie Aldridge°, Gaëlle Arquez°, Janina Baechle, Gun-Brit Barkmin, Olga Bezsmertna, Monika Bohinec, Anna-Louise Cole°*, Luciana D'Intino, Danielle de Niese°, KS Angela Denoke, Donna Ellen, Hila Fahima, Daniela Fally, Bernarda Fink°, Rachel Frenkel, Julie Fuchs°, Mihoko Fujimura, Aida Garifullina, Annika Gerhards, Angela Gheorghiu, Carmen Giannattasio°, Margarita Gritskova, KS Edita Gruberova, Regine Hangler, Anja Harteros, Anita Hartig, Ulrike Helzel, Jane Henschel, Stephanie Houtzeel, Simina Ivan, Lilly Jørstad°, Ilseyar Khayrullova, KS Angelika Kirchschrager, Hyuna Ko, KS Sophie Koch, Aleksandra Kurzak, Zoryana Kushpler, Petra Lang, Marie-Nicole Lemieux, Isabel Leonard, Kristin Lewis, Kate Lindsey, Lise Lindstrom, Irina Lungu, Emily Magee, Juliette Mars, Ana María Martínez, Karita Mattila, Elena Maximova, KS Waltraud Meier, KS Ricarda Merbeth, Valentina Nafozniță, Bongiwe Nakani°, Maria Nazzari, KS Anna Netrebko, Camilla Nylund, Kristine Opolais, Elena Pankratova°, Myrto Papatanasou, Cristina Pasaroio, Olga Peretyatko, Marlis Petersen, Maria Pia Piscitelli, Margaret Plummer, KS Ildikó Raimondi, Lydia Rathkolb, Marina Rebeka, Chen Reiss, Sae Kyung Rim, Dorothea Röschmann, Petra Maria Schnitzer, Michaela Schuster, Martina Serafin, Tatiana Serjan, Albina Shagimuratova, Anna Smirnova, KS Nina Stemme, KS Krassimira Stoyanova, Erika Sunnegårdh, Ileana Tonca, Catherine Trottmann, KS Violeta Urmana, Elza van den Heever°, Iris Vermillion, Okka von der Damerau°, Caroline Wenborne, Eva-Maria Westbroek, Sonya Yoncheva, Guangun Yu, Elena Zhidkova

Solisten

Wolfgang Ablinger-Sperrhacke, KS Roberto Alagna, KS Carlos Álvarez, Ain Anger, Aleksandrs Antonenko, Alessio Arduini, Javier Arrey°, KS Wolfgang Bankl, Piotr Beczala, Gabriel Bermúdez, Jean-François Borras, Pavol Breslik, Benjamin Bruns, Marco Caria, Mario Cassi, Charles Castronovo, Sorin Coliban, KS José Cura, KS Ildebrando D'Arcangelo, Boaz Daniel, Stanislas de Barbeyrac°,

Jorge de León, Joseph Dennis, Wolfram Igor Derntl, Misha Didyk, Andrzej Dobber, Mihail Dogotari, Albert Dohmen, KS Plácido Domingo, Dan Paul Dumitrescu, Thomas Ebenstein, Markus Eiche, Norbert Ernst, KS Adrian Eröd, Paolo Fanale°, Rafael Fingerlos°, Gerald Finley, KS Juan Diego Flórez, Roberto Frontali, Daichi Fujiki°, KS Ferruccio Furlanetto, Renato Girolami, Matthias Goerne, KS Stephen Gould, Ryan Speedo Green, Günther Groissböck, Alessandro Guerzoni°, Eric Halfvarson, KS Thomas Hampson, Alan Held, Sebastian Holecek, Dmitri Hvorostovsky, KS Peter Jelosits, Brandon Jovanovich°, Hans Peter Kammerer, Yosep Kang, Mika Kares°, Jonas Kaufmann, KS Simon Keenlyside, Benedikt Kobel, Pavel Kolgatin, Tomasz Konieczny, Dmitry Korchak, Stefano La Colla, Morten Frank Larsen, Herbert Lippert, Ambrogio Maestri, Christopher Maltman, Peter Mattei, Maxim Mironov, Alexandru Moisiuc, Brian Mulligan°, Leonardo Navarro°, Georg Nigl°, KS Leo Nucci, Igor Onishchenko, Carlos Osuna, Jongmin Park, KS Herwig Pecoraro, Marcus Pelz, Michele Pertusi, George Petean, Saimir Pirgu, Luca Pisaroni, Adam Plachetka, Piero Pretti, Michael Roeder, Peter Rose, Paolo Rumet, KS Michael Schade, Jochen Schmeckenbecher, Jörg Schneider, Erwin Schrott, KS Peter Seiffert, Franz-Josef Selig, Gerhard A. Siegel, Egils Silins, Antonio Siragusa, KSCH Peter Simonischek, KS Bo Skovhus, Robert Dean Smith, Pietro Spagnoli, KS Falk Struckmann, Roberto Tagliavini°, Bryn Terfel, John Tessier, Ludovic Tézier, Bror Magnus Tødenes°#, Clemens Unterreiner, KS Ramón Vargas, Christopher Ventris, Stefan Vinke°, Klaus Florian Vogt, Marco Vragotna, Manuel Waser, Jinxu Xiahou, Orhan Yildiz°, Kwangchul Youn, KS Heinz Zednik

Instrumentalistinnen und Instrumentalisten

(Solistenkonzerte, Ensemble-Matinee und Kammermusik)

Susanna Artzt, Gábor Bartina, Franz Bartolomey, Csaba Bornemisza, Karin Bonelli, Sebastian Bru, Rudolf Buchbinder, Jeff Cohen°, Sophie Dartigalongue, Shkëlzen Doli, Wolfgang Härtel, Bernhard Naoki Hedenborg, Johann Hindler, Stephen Hopkins, Clemens Horak, Raphael Flieder, Adela Frasinianu, Daniel Froschauer, Florian Eggner, Luisella Germano, Peter Götzl, Innokenti Grabko, Dionysis Grammenos, Holger Groh, Gerhard Iberer, Ivori Ilja, Daniela Ivanova, Ronald Janezic, Martin Klimek, Kirill Kobantschenko, Heinrich Koll, Christoph Koncz, Stephan Koncz, Martin Kubik, Rainer Küchl, Elmar Landerer, Tobias Lea, Thomas Lausmann, Anneleen Lenaerts, Herbert Lindsberger, Wolfgang Lintner, Gerhard Marschner, Malcolm Martineau, Ville Matvejeff°, Midori, Robert Nagy, Kristin Okerlund, Daniel Ottensamer, David Pennetzdorfer, Josef Reif, Vincenzo Scalerà, Karl-Heinz Schütz, Eckhard Seifert, Milan Šetena, Bartosz Sikorski, Alexandr Sorokow, Jendrik Springer, Lars Michael Stransky, Michael Strasser, Peter Valentovic°, Wolfgang Vlado, Peter Wächter, Gottlieb Wallisch

Gastorchester

Les Musiciens du Louvre

Gastchor

Gustav Mahler-Chor

° Debüt an der Wiener Staatsoper | * Stipendiatin der Opera Foundation Australia

Stipendiat von Novomatic | ^ Stipendiat der PORR AG

Ballettdirektor

Manuel Legris

Choreographen

Frederick Ashton, George Balanchine, John Cranko, Alexander Ekman, Jiří Kylián, Manuel Legris, Edwaard Liang, John Neumeier, Rudolf Nurejew, Daniel Proietto, Jerome Robbins, Stephan Thoss, Hans van Manen, Christopher Wheeldon

Dirigenten

Michael Boder, Guillermo García Calvo, Paul Connelly, Simon Hewett, Alexander Ingram, Fayçal Karoui, Valery Ovsianikov, Kevin Rhodes

Erste Solotänzerinnen

Olga Esina, Kiyoka Hashimoto, Liudmila Konovalova, Ketevan Papava, Nina Poláková, Irina Tsybal, Maria Yakovleva

Erste Solotänzer

Denys Cherevycho, Davide Dato, Robert Gabdullin, Roman Lazik, Vladimir Shishov

Solotänzerinnen

Ioanna Avraam, Alice Firenze, Nikisha Fogo, Rebecca Horner (ab 19. Februar 2017), Natascha Mair, Nina Tönoli

Solotänzer

Jakob Feyferlik, Masayu Kimoto, Eno Peci, Mihail Sosnovschi

Gastsolistinnen und Gastsolisten

Marianela Nuñez, Ludmila Pagliero[°], Maria Shirinkina[°], Olga Smirnova[°], Elena Vostrotina[°], Semyon Chudin, Vadim Muntagirotov, Vladimir Shklyarov[°]

[°] Debüt an der Wiener Staatsoper

Aufsichtsrat der Wiener Staatsoper GmbH in der Saison 2016/2017

Mag. Christian Kircher, Vorsitzender
Dr. Valerie Höllinger, Stellvertreterin des Vorsitzenden
Mag. Othmar Stoss
MR Dr. Monika Hutter
Gen. Dir. Dr. Walter Rothensteiner
Dr. Christian Strasser
BRV Michael Dittrich
BR KS Herwig Pecoraro

WIENER STAATSOPER WERKESTATISTIK

Aufgeführte Werke Saison 2016/2017 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 2016/2017	Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Sitzplatzaus- lastung in %	Stehplatzaus- lastung in %
Opern					
AIDA <i>Verdi</i> (30.4.1984, 14.3.2013 WA)	117	4	8.838	99,99	94,97
ALCINA <i>Händel</i> (14.11.2010)	13	4	8.105	99,04	60,92
ARABELLA <i>Strauss</i> Koproduktion mit der Hamburgischen Staatsoper (9.12.2006)	45	4	7.927	99,52	52,32
ARMIDE <i>Gluck</i> (16.10.2016 N)	5	5	10.249	98,53	67,06
UN BALLO IN MASCHERA <i>Verdi</i> (19.10.1986, 6.3.2006 WA)	95	4	8.653	100,00	85,38
IL BARBIERE DI SIVIGLIA <i>Rossini</i> (28.4.1966, 27.4.1974 NE, 9.9.1986 NE)	415	3	6.300	99,94	71,36
LA BOHÈME <i>Puccini</i> (9.11.1963, 6.9.2010 WA)	423	3	6.186	99,90	66,30
CARMEN <i>Bizet</i> (9.12.1978, 18.1.1984 NE, 3.5.2010 MNE)	158	3	6.620	99,98	93,26
LA CENERENTOLA <i>Rossini</i> (26.1.2013)	32	3	5.894	99,24	49,49
DON CARLO (in ital. Sprache) <i>Verdi</i> (16.6.2012)	26	3	6.469	100,00	89,66
DON GIOVANNI <i>Mozart</i> (11.12.2010)	43	6	12.717	99,92	76,03
DON PASQUALE <i>Donizetti</i> (26.4.2015)	16	5	10.002	98,45	58,32
ELEKTRA <i>Strauss</i> (29.3.2015)	13	3	6.475	99,98	84,29
L'ELISIR D'AMORE <i>Donizetti</i> (24.4.1980)	234	7	14.676	99,69	72,48
EUGEN ONEGIN <i>Tschaikowski</i> Koproduktion mit der Tokyo Opera Nomori (7.3.2009)	43	3	6.320	99,92	73,98
FALSTAFF <i>Verdi</i> (4.12.2016 N)	5	5	10.675	99,55	82,11
LA FANCIULLA DEL WEST <i>Puccini</i> (5.10.2013)	16	8	15.988	98,79	56,86
FAUST <i>Gounod</i> (11.10.2008)	28	3	6.431	99,67	82,26

Aufgeführte Werke Saison 2016/2017 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 2016/2017	Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Sitzplatzaus- lastung in %	Stehplatzaus- lastung in %
FIDELIO <i>Beethoven</i> (9.6.1970, 24.1.1978 NE, 30.10.2004 MNE)	244	4	8.524	99,90	78,62
LA FILLE DU RÉGIMENT <i>Donizetti</i> Koproduktion mit dem Royal Opera House, Covent Garden London und der Metropolitan Opera New York (1.4.2007, 28.4.2013 WA)	23	4	8.024	99,56	56,05
GÖTTERDÄMMERUNG <i>Wagner</i> (8.12.2008)	21	2	4.119	99,82	68,91
HÄNSEL UND GRETEL <i>Humperdinck</i> (19.11.2015)	9	3	6.709	99,41	100,00
L'ITALIANA IN ALGERI <i>Rossini</i> (28.9.1987, 23.2.1994 WA)	93	4	8.229	99,69	64,78
KÁTJA KABANOVÁ <i>Janáček</i> (17.6.2011)	13	4	7.860	96,54	58,52
LADY MACBETH VON MZENSK <i>Schostakowitsch</i> (23.10.2009, 8.3.2015 WA)	16	4	8.478	99,87	75,36
LOHENGGRIN <i>Wagner</i> Koproduktion mit dem Opernhaus Zürich (12.4.2014)	13	4	8.008	99,77	55,43
MACBETH <i>Verdi</i> (4.10.2015)	14	4	8.575	99,41	82,55
MADAMA BUTTERFLY <i>Puccini</i> (19.9.1957, 16.5.2006 WA)	378	3	6.322	100,00	73,30
MANON <i>Massenet</i> (3.3.2007, 8.1.2010 WA)	45	4	7.545	96,59	43,84
MEDEA <i>Reimann</i> (28.2.2010 UA)	12	4	8.278	97,86	72,84
NABUCCO <i>Verdi</i> (31.5.2001 EA)	74	4	8.658	99,91	85,08
LE NOZZE DI FIGARO <i>Mozart</i> (16.2.2011)	39	6	13.488	99,97	98,09
OTELLO <i>Verdi</i> Koproduktion mit der Tokyo Opera Nomori (25.10.2006)	39	4	8.581	99,62	81,04
PARSIFAL <i>Wagner</i> (30.3.2017 N)	6	6	12.011	99,48	57,51
PELLÉAS ET MÉLISANDE <i>Debussy</i> (18.6.2017 N)	5	5	10.229	98,78	68,12
PETER GRIMES <i>Britten</i> (12.2.1996 EA, 11.3.2005 WA, 23.11.2013 WA)	41	4	7.554	97,46	41,64

Aufgeführte Werke Saison 2016/2017 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 2016/2017	Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Sitzplatzaus- lastung in %	Stehplatzaus- lastung in %
DAS RHEINGOLD <i>Wagner</i> (2.5.2009)	17	2	4.444	100,00	100,00
RIGOLETTO <i>Verdi</i> (20.12.2014)	22	4	8.491	99,84	77,67
ROMÉO ET JULIETTE <i>Gounod</i> (22.12.2001 EAOS)	60	4	8.902	99,96	100,00
DER ROSENKAVALIER <i>Strauss</i> (13.4.1968, 18.3.1994 MNE, 12.5.2005 MNE, 16.12.2010 WA)	374	4	7.861	99,50	49,01
SALOME <i>Strauss</i> (22.12.1972, 21.4.1991 MNE)	226	4	8.256	98,08	71,47
SIEGFRIED <i>Wagner</i> (27.4.2008)	22	2	4.002	97,72	64,52
SIMON BOCCANEGRA <i>Verdi</i> (14.10.2002)	80	3	6.072	99,86	59,52
LA SONNAMBULA <i>Bellini</i> Koproduktion mit dem Royal Opera House Covent Garden, London (19.10.2001)	53	3	6.472	99,86	85,70
TOSCA <i>Puccini</i> (3.4.1958)	596	8	17.159	99,90	84,86
DIE TOTE STADT <i>Korngold</i> Koproduktion der Wiener Staatsoper und der Salzburger Festschauspiele in Kooperation mit der Niederländse Opera Amsterdam (12.12.2004, 2.5.2008 WA)	23	4	8.327	99,50	71,04
LA TRAVIATA <i>Verdi</i> Koproduktion mit dem Festival d'Aix-en- Provence (9.10.2011)	49	5	10.786	99,94	85,20
TRISTAN UND ISOLDE <i>Wagner</i> (13.6.2013)	18	3	6.245	99,82	70,36
IL TROVATORE <i>Verdi</i> (5.2.2017 N)	5	5	11.129	100,00	100,00
TURANDOT <i>Puccini</i> (28.4.2016)	11	6	12.670	99,67	76,28
DIE WALKÜRE <i>Wagner</i> (2.12.2007)	26	2	4.257	100,00	81,77
WERTHER <i>Massenet</i> (19.2.2005)	58	4	7.287	91,99	46,05
DIE ZAUBERFLÖTE <i>Mozart</i> (17.11.2013)	21	3	6.612	99,98	89,78

Aufgeführte Werke Saison 2016/2017 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 2016/2017	Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Sitzplatzaus- lastung in %	Stehplatzaus- lastung in %
SUMME OPERN		215	448.689	99,26	72,88
Operette:					
DIE FLEDERMAUS <i>Strauß</i> (31.12.1979, 31.12.2001 WA, 31.12.2011 NE)	163	4	8.589	100,00	81,32
SUMME OPERETTE		4	8.589	100,00	81,32
Konzert:					
GALAKONZERT PLÁCIDO DOMINGO 50 JAHRE WIENER STAATSOOPER (19.5.2017)	1	1	2.205	100,00	100,00
SUMME KONZERT		1	2.205	100,00	100,00
SUMME OPER + OPERETTE + KONZERT		220	459.483	99,27	73,14
Solistenkonzerte:					
Juan Diego Florez Vincenzo Scalera (28.9.2016)	1	1	2.073	100,00	96,05
Roberto Alagna und Aleksandra Kurzak Jeff Cohen (9.11.2016)	1	1	1.687	94,74	65,87
Angelika Kirchschlager und Simon Keenlyside Malcolm Martineau (17.1.2017)	1	1	1.693	96,54	70,94
Matthias Goerne Markus Hinterhäuser (7.3.2017)	1	1	1.255	76,86	48,13
Edita Gruberova Peter Valentovic (24.3.2017)	1	1	1.822	97,52	71,53
Karita Mattila Ville Matvejeff (16.5.2017)	1	1	1.171	71,15	45,55
SUMME SOLISTENKONZERTE		6	9.701	90,00	68,43
Ballette:					
BALANCHINE LIANG PROIETTO: SYMPHONIE IN C MURMURATION BLANC <i>Balanchine - Bizet</i> <i>Liang - Bosso</i> <i>Proietto - Karlsson, Chopin</i> (1.11.2016)	5	5	9.633	98,31	45,39
LE CORSAIRE <i>Legris - Adam</i> u.a. (20.3.2016)	13	7	13.891	99,77	51,52

Aufgeführte Werke Saison 2016/2017 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 2016/2017	Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Sitzplatzaus- lastung in %	Stehplatzaus- lastung in %
LA FILLE MAL GARDEÉ <i>Ashton - Hérold,</i> <i>Lanchbery</i> (11.3.1986, 21.12.2002 WA, 18.1.2007 WA)	77	5	9.030	92,21	42,19
NUREJEW GALA 2017 (29.6.2017)	7	1	2.137	100,00	85,23
ONEGIN <i>Cranko - Tschaikowski, Stolze</i> (8.4.2006)	46	6	12.298	99,25	64,21
LE PAVILLON D'ARMIDE LE SACRE <i>Neumeier - Tscherepnin</i> <i>Neumeier -</i> <i>Strawinski</i> (19.2.2017 N)	5	5	10.208	99,86	61,73
RAYMONDA <i>Nurejew, Petipa - Glasunow</i> (2.11.1997)	47	7	14.291	99,09	63,46
SCHWANENSEE <i>Nurejew, Petipa, Iwanow -</i> <i>Tschaikowski</i> (16.3.2014)	30	12	25.136	99,99	70,48
THOSS WHEELDON ROBBINS: BLAUBARTS GEHEIMNIS (Ausschnitt) FOOL'S PARADISE THE FOUR SEASONS <i>Thoss - Glass</i> <i>Wbeeldon - Talbot</i> <i>Robbins - Verdi</i> (29.10.2015)	10	5	8.523	91,81	25,47
VAN MANEN EKMAN KYLIÁN: ADAGIO HAMMERKLAVIER CACTI BELLA FIGURA <i>van Manen - Beethoven</i> <i>Ekman - Beethoven,</i> <i>Haydn, Schubert</i> <i>Kylián - Foss,</i> <i>Pergolesi, Marcello</i> (9.5.2015)	12	4	7.490	96,66	42,83
SUMME BALLETTTE	57		112.637	97,98	55,50
SUMME VORSTELLUNGEN	283		581.821	98,83	69,42
Matineen / Sonstige Veranstaltungen:					
MATINEE ARMIDE (9.10.2016)	1	1	481	44,02	12,28
MATINEE FALSTAFF (27.11.2016)	1	1	707	64,71	13,45
MATINEE IL TROVATORE (22.1.2017)	1	1	955	87,85	21,64
MATINEE PARSIFAL (26.3.2017)	1	1	865	77,86	24,56
MATINEE DER OPERNSCHULE DER WIENER STAATSOOPER (14.5.2017)	1	1	663	61,34	13,33

Aufgeführte Werke Saison 2016/2017 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 2016/2017	Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Sitzplatzaus- lastung in %	Stehplatzaus- lastung in %
MATINEE PELLÉAS ET MÉLISANDE (4.6.2017)	1	1	581	53,26	10,53
SUMME MATINEEN/SONSTIGE VERANSTALTUNGEN	6		4.252	64,84	15,98
WIENER STAATSOOPER GESAMT	289		586.073	98,39	69,07
Gustav Mahler-Saal - Matineen:					
Ensemblematineen am Sonntag	56	5	628	62,80	-
Kammermusik der Wiener Philharmoniker	61	10	2.408	96,32	-
„Kontrapunkte“ von und mit Prof. Clemens Hellsberg	6	2	140	46,67	-
SUMME GUSTAV MAHLER-SAAL	17		3.176	83,58	-
AGRANA STUDIOBÜHNE WALFISCHGASSE:					
PATCHWORK <i>Schulze</i> (29.1.2017 UA)	19	19	3.908	95,67	-
PÜNKTTCHEN UND ANTON <i>Eröd</i> (8.5.2010 UA)	52	6	1.277	98,99	-
TANZDEMONSTRATIONEN DER BALLETTAKADEMIE (1.2.2011)	63	10	1.498	85,60	-
TILL EULENSPIEGEL (8.6.2017)	8	8	1.379	98,50	-
KÜNSTLERGESPRÄCHE U. A.	19	10	970	73,32	-
EINFÜHRUNGEN, VORTRÄGE, LESUNGEN	32	20	1.216	85,33	-
KONZERTE	6	3	428	92,84	-
WEITERE VERANSTALTUNGEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE	11	8	1.699	98,78	-
SUMME AGRANA STUDIOBÜHNE WALFISCHGASSE	84		12.375	91,98	-
GESAMT	390		601.624	98,11	69,07

EA = Erstaufführung an der Wiener Staatsoper
EAOS = Erstaufführung in der Originalsprache an der
Wiener Staatsoper
MNE = Musikalische Neueinstudierung

N = Neuinszenierung der Saison 2016/2017
NE = Neueinstudierung
UA = Uraufführung
WA = Wiederaufnahme

BESUCHER- UND VERKAUFSSTATISTIK

Saison 2016/2017	Wiener Staatsoper		AGRANA STUDIOBÜHNE WALFISCHGASSE		Gustav Mahler-Saal		Gesamt	
	Anzahl Besucher	Anteil in %	Anzahl Besucher	Anteil in %	Anzahl Besucher	Anteil in %	Anzahl Besucher	Anteil in %
Normalpreiskarten	422.140	72,03	4.767	38,52	2.719	85,61	429.626	71,41
Abonnements und Zyklen	124.513	21,25	894	7,22	210	6,61	125.617	20,88
Kurzentschlossene	3.706	0,63	0	0,00	0	0,00	3.706	0,62
Kinderkarten	4.826	0,82	1.497	12,10	35	1,10	6.358	1,06
Rollstuhl- und Rollstuhlbegleiterkarten	3.601	0,61	0	0,00	0	0,00	3.601	0,60
Jeunesse	900	0,15	0	0,00	0	0,00	900	0,15
Theater der Jugend	1.000	0,17	0	0,00	0	0,00	1.000	0,17
Hunger auf Kunst und Kultur	29	0,00	0	0,00	0	0,00	29	0,00
Karten für Studierende, Arbeitslose, Präsenz- und Zivildienstler, Invalide, Lehrlinge und Schülergruppen (Walfischgasse)	1.634	0,28	4.153	33,56	11	0,35	5.798	0,96
Dienstkarten	7.886	1,35	1.026	8,29	195	6,14	9.107	1,51
Regiekarten	14.068	2,40	2	0,02	2	0,06	14.072	2,34
Presse- und Presse-Regiekarten	1.770	0,30	36	0,29	4	0,13	1.810	0,30
BESUCHER GESAMT	586.073	100,00	12.375	100,00	3.176	100,00	601.624	100,00



FESTABONNEMENTS DER SAISON 2016/2017

	Abonnements	vermietete Sitze
Montag 13. Gruppe	489	832
Montag 14. Gruppe	428	757
Montag 15. Gruppe	434	761
Montag 16. Gruppe	427	744
Dienstag 1. Gruppe	504	877
Dienstag 2. Gruppe	468	845
Dienstag 3. Gruppe	443	799
Dienstag 4. Gruppe	469	826
Mittwoch 9. Gruppe	467	822
Mittwoch 10. Gruppe	474	819
Mittwoch 11. Gruppe	464	802
Mittwoch 12. Gruppe	437	797
Donnerstag 17. Gruppe	499	870
Donnerstag 18. Gruppe	473	844
Donnerstag 19. Gruppe	528	962
Donnerstag 20. Gruppe	479	858
Freitag 5. Gruppe	526	966
Freitag 6. Gruppe	515	935
Freitag 7. Gruppe	473	872
Freitag 8. Gruppe	509	955
Sonntag 21. Gruppe	443	781
Sonntag 22. Gruppe	461	845
Sonntag 23. Gruppe	437	783
Sonntag 24. Gruppe	397	738
FESTABO GESAMT	11.244	20.090

ZYKLEN DER SAISON 2016/2017

	Zyklusinhaber	vermietete Sitze
Ring-Zyklus A	591	1.064
Ring-Zyklus B	331	601
Zyklus 1	55	95
Zyklus 2	45	85
Zyklus 3	59	90
Zyklus 4	42	73
Zyklus 5	56	108
Zyklus 6	59	110
Puccini-Zyklus	111	214
Verdi-Zyklus	215	382
Strauss-Zyklus	93	150
Solistenkonzerte	257	417
Nachmittag-Zyklus	122	299
Zyklus Ballett-Moderne Klassiker	13	23
Zyklus Ballett-Premieren	107	214
Zyklus Ballett-Emotionen	56	86
Zyklus Ballett-Heute	9	18
Zyklus Balletts Russes	53	98
Zyklus Ballett-Familie	67	100
Zyklus Kammermusik der Wiener Philharmoniker	18	21
ZYKLEN GESAMT	2359	4.248

BILANZ ZUM 31. AUGUST 2017

AKTIVA

	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Software		77.606,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten, davon Grundwert EUR 0,00 (31.08.2016: TEUR 94,9)	1.443.755,00	
2. technische Anlagen und Maschinen	2.048.959,00	
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.463.336,00	
4. Produktionen	4.547.706,00	
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	<u>1.492.941,26</u>	
		18.996.697,26
III. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen		<u>23.691,34</u>
		19.097.994,60
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Waren		361.448,14
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.163.190,45	
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	859.023,59	
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	<u>274.192,31</u>	
		5.296.406,35
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten		<u>19.228.239,52</u>
		24.886.094,01
C. Rechnungsabgrenzungsposten		9.314.053,43
		<u>53.298.142,04</u>

PASSIVA

	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital		13.500.000,00
II. Kapitalrücklagen		
nicht gebundene		0,00
III. Gewinnrücklagen		
1. gesetzliche Rücklage	1.350.000,00	
2. andere Rücklagen (freie Rücklagen)	<u>7.400.000,00</u>	
		8.750.000,00
VI. Bilanzgewinn,		
davon Gewinnvortrag EUR 2.743.106,81 (31.08.2016: EUR 1.962,88)		<u>5.083.166,52</u>
		27.333.166,52
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen		
		151.171,45
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Abfertigungen		4.648.666,74
2. sonstige Rückstellungen		<u>9.575.813,38</u>
		14.224.480,12
D. Verbindlichkeiten		
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		5.477.387,93
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.082.610,05
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		192.073,62
4. sonstige Verbindlichkeiten, davon aus Steuern EUR 382.969,50 (31.08.2016: TEUR 344,7) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 1.142.384,89 (31.08.2016: TEUR 1.110,8)		<u>2.772.109,90</u>
		10.524.181,50
E. Rechnungsabgrenzungsposten		1.065.142,45
		<u>53.298.142,04</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR 2016/2017

	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		51.969.689,15
2. Basisabgeltung		63.245.000,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen		592.185,33
4. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen	5.912.617,04	
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	701.217,21	
c) übrige	<u>590.377,92</u>	
		7.204.212,17
5. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen		-3.921.086,88
6. Personalaufwand		
a) Löhne	-34.567,96	
b) Gehälter	-64.245.959,66	
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-360.013,80	
d) Aufwendungen für Altersversorgung	-2.838.943,04	
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-12.563.693,64	
f) sonstige Sozialaufwendungen	<u>-36.263,33</u>	
		-80.079.441,43
7. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-8.148.750,68
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen	-116,29	
b) übrige	<u>-21.221.907,14</u>	
		-21.222.023,43
9. Betriebsergebnis = Zwischensumme aus Ziffer 1 bis 8		<u>9.639.784,23</u>
10. Erträge aus Beteiligungen		1.228.344,96
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (2015/2016: TEUR 0)		1.332,92
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-130,56
13. Finanzergebnis = Zwischensumme aus Ziffer 9 bis 12		<u>1.229.547,32</u>
14. Ergebnis vor Steuern		10.869.331,55
15. Zuweisung zu Rücklagen		-8.529.271,84
16. Jahresgewinn		<u>2.340.059,71</u>
17. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		2.743.106,81
18. Bilanzgewinn		<u>5.083.166,52</u>

UMSATZERLÖSE UND SONSTIGE ERTRÄGE 2016/2017

	EUR
1. Umsatzerlöse	
Kartenvertrieb	35.380.943,57
Programmhefte	362.810,54
Entlehnungen Produktionen, Dekorationen und Kostüme	20.862,73
Rundfunk- und Fernsehübertragungen	1.000.500,00
Führungen	1.274.587,30
Gastspiele	4.700.000,00
Wiener Opernball	3.442.219,52
Miet- und Pachteinnahmen	1.075.093,06
Sponsor- und Fördergelder	3.080.045,66
Kostensätze Personal	1.470.157,59
sonstige	<u>162.469,18</u>
	<u>51.969.689,15</u>
2. Basisabgeltung	
Basisabgeltung	<u>63.245.000,00</u>
3. andere aktivierte Eigenleistungen	
für Produktionen	<u>592.185,33</u>
4. sonstige betriebliche Erträge	
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen	5.912.617,04
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen fehlende Eingangsrechnungen und Kosten unterlassene Instandhaltungen	206.924,00 <u>494.293,21</u> 701.217,21
c) übrige	
Schulgeld (Ballettakademie und Opernschule)	78.261,03
Lizenzen	26.759,08
diverse	<u>485.357,81</u>
	<u>590.377,92</u>
sonstige betriebliche Erträge gesamt	<u>7.204.212,17</u>

VERMIETUNGEN

ANGELIKA-PROKOPP-SOMMERAKADEMIE DER WIENER PHILHARMONIKER

Kammerkonzert

1. Oktober 2016 | Gustav Mahler-Saal

JURKA GMBH

10. Oktober 2016 | Teesalon

HÖRBIGER THEATER GMBH

Lesung: Marianne Sägebrecth liest Hilde Domin „Nur eine Rose als Stütze“

29. Oktober 2016 | AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE

HÖRBIGER THEATER GMBH

Szenische Lesung: „Anatol“

13. November 2016 | AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE

OESTIG – OESTERREICHISCHE INTERPRETENGESELLSCHAFT

ao Generalversammlung

15. November 2016 | Gustav Mahler-Saal

KLINISCHE ABTEILUNG PHONIATRIE-LOGOPÄDIE DER MEDIZINISCHEN
UNIVERSITÄT WIEN

17. Vortrags- und Gesprächsrunde „Stimmerkrankungen bei Schauspielern
und Sängern“

18. November 2016 | Probenbesuch *Falstaff* mit anschließender Gesprächsrunde

im Gustav Mahler-Saal mit Direktor Dominique Meyer, Peter Schneider,

Marina Rebeka und Dr. Berit Schneider-Stickler

FREUNDE DER WIENER STAATSOOPER

Künstlergespräch KS Renate Holm

20. November 2016 | Gustav Mahler-Saal

HL LIVING DELUXE REAL ESTATE GMBH

22. November 2016 | Teesalon

HÖRBIGER THEATER GMBH

A Musical Night with Pia Douwes

23. November 2016 | AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE

FÖRDERVEREIN DES JÜDISCHEN INSTITUTS FÜR ERWACHSENENBILDUNG

Eine Hommage an Kaiser Franz Joseph I – Kaddish für den Kaiser

24. November 2016 | AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE

FREUNDE DER WIENER STAATSOOPER

Künstlergespräch KS José Cura

26. November 2016 | Gustav Mahler-Saal

WIENER COMEDIAN HARMONISTS

Konzert

4. Dezember 2016 | Gustav Mahler-Saal

FREUNDE DER WIENER STAATSOOPER

Künstlergespräch Ambrogio Maestri

11. Dezember 2016 | Gustav Mahler-Saal

FREUNDE DER WIENER STAATSOOPER

Künstlergespräch Erwin Schrott

15. Jänner 2017 | Gustav Mahler-Saal

AKM

Festveranstaltung, Verleihung der Gustav Mahler-Medaille an Bundesminister a.D.

Dr. Josef Ostermayer

16. Jänner 2017 | Gustav Mahler-Saal

MÖRBISCHER WEIN

Präsentation des Mörbischer Opernball Weins

16. Jänner 2017 | Schwindfoyer

UNIVERSAL MUSIC

Präsentation der CD „Aida“ von Aida Garifullina

26. Jänner 2017 | Gustav Mahler-Saal

VERLAG DER APFEL

Präsentation des ersten Bandes „Geschichte der Wiener Staatsoper in den Jahren

1938 bis 1945“ (Autor: Manfred Stoy)

3. Februar 2017 | Teesalon

WIENER PHILHARMONIKER

Präsentation des im Amalthea Verlag erschienenen Buches von Dr. Christian Merlin

über die Wiener Philharmoniker anlässlich des 175-Jahr-Jubiläums

6. März 2017 | Gustav Mahler-Saal, Schwindfoyer

MERKER

Der Merker wacht – 60 Jahre – Festkonzert

10. März 2017 | AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE

FREUNDE DER WIENER STAATSOOPER

Künstlergespräch Daniela Fally

12. März 2017 | Gustav Mahler-Saal

FRANZÖSISCH-ÖSTERREICHISCHE HANDELSKAMMER
17. März 2017 | Teesalon

WIENER PHILHARMONIKER

Feier anlässlich des 175-Jahr-Jubiläums der Wiener Philharmoniker

27. März 2017 | Gustav Mahler-Saal, Schwindfoyer

FREUNDE DER WIENER STAATSOOPER

Künstlergespräch Ludovic Tézier

1. April 2017 | Gustav Mahler-Saal

ROTARY CLUB WIEN-GRABEN

Charity Konzert

22. April 2017 | Gustav Mahler-Saal, Schwindfoyer

WIENER PHILHARMONIKER – DOROTHEUM – NEUHAUSER KUNSTMÜHLE

Charity-Auktion zugunsten des Philharmonikerhauses für Asylsuchende St. Aegyptien

7. Mai 2017 | Gustav Mahler-Saal

GUSTAV MAHLER FESTIVAL STEINBACH AM ATTERSEE

Pressekonferenz zum Gustav Mahler Festival 2017 in Steinbach am Attersee

24. Mai 2017 | Teesalon

SLOWAKISCHES INSTITUT / BOTSCHAFT DER SLOWAKISCHEN REPUBLIK

Festakt zur Enthüllung der Lucia Popp-Büste

12. Juni 2017 | Gustav Mahler-Saal

EUROPÄISCHE MUSIKTHEATER-AKADEMIE (EMA)

Präsentation des im Verlag ConBrio erschienenen Buches „Judaism in Opera.

Judentum in der Oper“ (hrsg. von Isolde Schmid-Reiter und Aviel Cahn)

29. Juni 2017 | Teesalon

 Zahlreiche Vermietungen der Prunkräumlichkeiten im Rahmen von
Vorstellungsbesuchen.

JAZZ FEST WIEN 2017

- 2. Juli 2017** Helge Schneider „Solo Spezial“ / The Max. Boogaloos
- 3. Juli 2017** Thomas Quasthoff & Max Mutzke
- 4. Juli 2017** Herbie Hancock
- 5. Juli 2017** Madeleine Peyroux / Dee Dee Bridgewater
- 6. Juli 2017** George Benson
- 7. Juli 2017** Little Steven & The Disciples Of Soul

WIENER MOZART ORCHESTER
8., 10., 11., 12., 13., 14. und 15. Juli 2017
18., 19., 21., 22., 23., 24., 25., 26., 28., 29. und 30. August 2017
FLASHED EVENTS
9. Juli 2017

LOOK! FASHION @ OPERA

MCEC INTERNATIONAL, INC.
20. August 2017 “Hoffnungsklang 2017”

Morimura Gakuen & Seishin Gakuen Combined Orchestra

Body Percussion

Hiroo Gakuen High School Wind Orchestra

PERSONALCHRONIK 2016/2017

SEPTEMBER 2016

1. JULIA VÁRADY feiert ihren 75. Geburtstag.
3. MARIA YAKOVLEVA und DAVIDE DATO werden mit dem „Premio Capri Danza“ ausgezeichnet.
8. KS JOHAN BOTHA verstorben.
9. GIANPIERO MASTROMEI verstorben.
10. CARLOS GACIO wird beim XXI. International Ballet Festival of Miami mit dem „A Life for Dance“ Lifetime Achievement Award ausgezeichnet.
15. SILVIA CAREDDU gewinnt das Probespiel für 1. Flöte im Staatsopernorchester.
17. KS RUTH HESSE feiert ihren 80. Geburtstag.
22. NELLO SANTI feiert seinen 85. Geburtstag.
KS ANNA TOMOWA-SINTOW feiert ihren 75. Geburtstag.
SIR JOHN TOMLINSON feiert seinen 70. Geburtstag.
25. KS PETER DVORSKÝ feiert seinen 65. Geburtstag.

OKTOBER 2016

3. KS RUGGERO RAIMONDI feiert seinen 75. Geburtstag.
6. KS KURT RYDL wird mit dem „Prix de la Culture“ ausgezeichnet.
10. SYLVIE VALAYRE feiert ihren 60. Geburtstag.
19. YVETTE CHAUVIRÉ verstorben.
31. GERIT SCHWENK und CHRISTOPH WENZEL treten in den Ruhestand.

NOVEMBER 2016

7. KS DAME GWYNETH JONES feiert ihren 80. Geburtstag.
9. MICHAEL BODER feiert seinen 65. Geburtstag.
16. KS PETER WEBER feiert seinen 70. Geburtstag.
18. LINDA WATSON feiert ihren 60. Geburtstag.
24. WOLFGANG MÜLLER-LORENZ feiert seinen 70. Geburtstag.
30. PROF. EVELYN TÉRI wird mit dem Ritterkreuz des Ungarischen Verdienstordens ausgezeichnet.

DEZEMBER 2016

1. ERIC HALFVARSON feiert seinen 65. Geburtstag.
MICHAEL ROIDER tritt in den Ruhestand.
3. KS MARJANA LIPOVŠEK feiert ihren 70. Geburtstag.

5. KS JOSÉ CARRERAS feiert seinen 70. Geburtstag.
12. GERHARD MARSCHNER gewinnt das Probespiel für Solobratsche im Staatsopernorchester.
14. KS LOTTE RYSANEK-DÖRLER, Ehrenmitglied der Wiener Staatsoper, verstorben.
KARAN ARMSTRONG feiert ihren 75. Geburtstag.
21. BOGDAN ROŠČIĆ wird zum Staatsoperndirektor ab 2020 designiert.
23. KS EDITA GRUBEROVA feiert ihren 70. Geburtstag.
28. PIOTR BECZALA feiert seinen 50. Geburtstag.
31. EVA RANDOVÁ feiert ihren 80. Geburtstag.

JÄNNER 2017

2. JURI GRIGOROWITSCH feiert seinen 90. Geburtstag.
4. GRACE BUMBRY feiert ihren 80. Geburtstag.
GEORGES PRÉTRE verstorben.
8. KS NICOLAI GEDDA verstorben.
10. JAMES MORRIS feiert seinen 70. Geburtstag.
16. TOMISLAV NERALIĆ verstorben.
26. ADAM FISCHER wird im Anschluss an die Vorstellung von *Don Giovanni* die Ehrenmitgliedschaft der Wiener Staatsoper verliehen.
27. PROF. RUDOLF BIBL verstorben.
28. PAUL VONDRAK verstorben.
29. KEITH IKAIA-PURDY feiert seinen 60. Geburtstag.

FEBRUAR 2017

10. LEONTYNE PRICE feiert ihren 90. Geburtstag.
14. KS SOILE ISOKOSKI feiert ihren 60. Geburtstag.
16. ANNA NETREBKO wird der Titel „Österreichische Kammersängerin“ verliehen.
17. GABRIELE HASLINGER feiert ihren 60. Geburtstag.
18. BARRIE KOSKY feiert seinen 50. Geburtstag.
19. REBECCA HORNER wird im Anschluss an die Premiere von *Le Pavillon d'Armide* | *Le Sacre* zur Solotänzerin des Wiener Staatsballetts ernannt.
28. DAGMAR KRONBERGER tritt in den Ruhestand.
29. RERI GRIST feiert ihren 85. Geburtstag.

MÄRZ 2017

2. JANE HENSCHER feiert ihren 65. Geburtstag.
6. KS KURT MOLL verstorben.
ALBERTO ZEDDA verstorben.
8. BENJAMIN MORRISON gewinnt das Probespiel für 1. Geige im Staatsopernorchester.

9. UNIV.-PROF. DR. KARL KORINEK, langjähriges Aufsichtsratsmitglied der Wiener Staatsoper, verstorben.
10. KS ROBERT HOLL feiert seinen 70. Geburtstag.
16. ROBERTA KNIE verstorben.
21. JIŘÍ KYLÁN feiert seinen 70. Geburtstag.
24. KSCH PETER MATIĆ feiert seinen 80. Geburtstag.
DOLORA ZAJICK feiert ihren 65. Geburtstag.
26. RICHARD LEECH feiert seinen 60. Geburtstag.
28. KS SAMUEL RAMEY feiert seinen 75. Geburtstag.
31. MATTHIAS GOERNE feiert seinen 50. Geburtstag.

APRIL 2017

4. PIERRE LACOTTE feiert seinen 85. Geburtstag.
6. ENO PECI wird von seiner Heimatstadt die Auszeichnung „The Key of Tirana“ verliehen.
7. NINA TONOLI wird im Rahmen von „De Strafste Gentenaar 2016“ der Preis in der Kategorie Kultur und Medien ihrer Heimatstadt Gent verliehen.
8. ANTHONY MICHAELS-MOORE feiert seinen 60. Geburtstag.
JOCHEN SCHMECKENBECHER feiert seinen 50. Geburtstag.
10. LUIGI ALVA feiert seinen 90. Geburtstag.
14. MANFRED JUNG verstorben.
16. KS KEO NUCCI, Ehrenmitglied der Wiener Staatsoper, feiert seinen 75. Geburtstag.
19. DAVIDE DATO wird für seine Darstellung des Abderachman in Nurejews *Raymonda* für den renommierten „Prix Benois de la Danse“ nominiert.
26. ENDRIK WOTTRICH verstorben.

MAI 2017

8. DAME FELICITY LOTT feiert ihren 70. Geburtstag.
ADRIAN ERÖD wird der Titel „Österreichischer Kammersänger“ verliehen.
11. KS GIUSEPPE SABBATINI feiert seinen 60. Geburtstag.
19. MARCUS HADDOCK feiert seinen 60. Geburtstag.
ENZO TURRIZIANI gewinnt das Probespiel für Soloposaune im Staatsopernorchester.
24. MARGARET BAUER feiert ihren 90. Geburtstag.
27. HANS LANGER, ehemaliger Technischer Direktor der Wiener Staatsoper, feiert seinen 90. Geburtstag.
31. JIŘÍ BÉLOHLÁVEK verstorben.

JUNI 2017

2. SIR JEFFREY TATE verstorben.
12. KS MIMI COERTSE feiert ihren 85. Geburtstag.
EDELTRAUD BREXNER feiert ihren 90. Geburtstag.
15. PROF. DR. ANTON WENDLER verstorben.
19. SIMON KEENLYSIDE wird der Titel „Österreichischer Kammersänger“ verliehen.
KS WALTRAUD MEIER wird im Anschluss an die Vorstellung von *Elektra* die Ehrenmitgliedschaft der Wiener Staatsoper verliehen.
22. JAN STRIPLING verstorben.
24. RENÉ STAAR spielt mit *Pelléas et Mélisande* seine letzte Vorstellung nach 39 Jahren als Mitglied in der Gruppe der 2. Geigen des Wiener Staatsopernorchesters und der Wiener Philharmoniker.
25. DIETER FLURY spielt mit *L'elisir d'amore* seine letzte Vorstellung nach 40 Jahren als Erster Flötist des Wiener Staatsopernorchesters und der Wiener Philharmoniker.
29. Im Anschluss an die Nurejew Gala 2017 werden MASAYU KIMOTO zum Ersten Solotänzer sowie ELENA BOTTARO, ADELE FIOCCHI, SVEVA GARGIULO und OXANA KIYANENKO zu Halbsolistinnen des Wiener Staatsballetts ernannt.
30. HEINRICH KOLL spielt mit *Pelléas et Mélisande* seine letzte Vorstellung nach 37 Jahren als Solobratschist des Wiener Staatsopernorchesters und der Wiener Philharmoniker.

JULI 2017

3. GABRIELE MARIA RONGE feiert ihren 60. Geburtstag.
11. HANS VAN MANEN feiert seinen 85. Geburtstag.
16. SERGE BAUDO feiert seinen 90. Geburtstag.
PHILIPPE ROUILLON feiert seinen 65. Geburtstag.
20. MICHAEL GIELEN feiert seinen 90. Geburtstag.
22. ERNST OTTENSAMER, langjähriger Soloklarinettist im Staatsopernorchester / der Wiener Philharmoniker, verstorben.
23. DAVID KUEBLER feiert seinen 70. Geburtstag.
27. CAROL VANESS feiert ihren 65. Geburtstag.
SUSANNE KIRNBAUER feiert ihren 75. Geburtstag.
29. KS BERND WEIKL, Ehrenmitglied der Wiener Staatsoper, feiert seinen 75. Geburtstag.

AUGUST 2017

2. KS GUNDULA JANOWITZ, Ehrenmitglied der Wiener Staatsoper, feiert ihren 80. Geburtstag.
5. VLADIMIR FEDOSEYEV feiert seinen 85. Geburtstag.

GENERALSPONSOREN



PRODUKTIONSSPONSOREN



DON GIOVANNI, FAUST, LA CENERENTOLA, LA SONNAMBULA, LA TRAVIATA, LE NOZZE DI FIGARO, OTELLO, SIMON BOCCANEGRA, ROMÉO ET JULIETTE, WERTHER



DON CARLO (ital.), DON PASQUALE, TRISTAN UND ISOLDE, IL TROVATORE, TURANDOT



DER RING DES NIBELUNGEN:
DAS RHEINGOLD, DIE WALKÜRE, SIEGFRIED, GÖTTERDÄMMERUNG



VAN MANEN | EKMAN | KYLLÁN



ARABELLA, MANON, DER ROSENKAVALIER

Barbara und Martin Schlaff
PÜNKTCHEN UND ANTON

KINDEROPER | AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE

HAUPTSPONSOR



BALLETAKADEMIE DER WIENER STAATSOOPER

NOVOMATIC

SPONSOREN

Agrana | Coca-Cola HBC Austria GmbH | Czerwenka Privatstiftung | firstSpot
Gerstner Catering GmbH | Gösser | IKEA | Julius Meinhart Austria | LEXUS Austria
Novomatic AG | PORR AG | Samsung Electronics Austria GmbH
Sektellerei Johann Kattus | Siemens AG Österreich | Uniqa | Peter Ustinov Stiftung

DONATOREN

BUWOG Group | Christian Zeller Privatstiftung | Diehl Stiftung & Co. KG
Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG | HELM AG
André und Rosalie Hoffmann | Franz Jirsa GmbH
Leipnik-Lundenburger Invest Beteiligungs AG | MB Beteiligungs GmbH
OMV Aktiengesellschaft | Porsche Holding GmbH | Raiffeisen Bank International AG
Schoellerbank AG | Siemens AG Österreich | TUPACK Verpackungen Ges.m.b.H
voestalpine AG | Wirtschaftskammer Wien

FÖRDERER

Dmitry Aksenov | Chris und Veronika Brenninkmeyer | Dr. Hava Bugajer
Arthur D. Clarke | Dr. Herbert Cordt | Emmy Denk | EPIC | Klaus Flachmann
Robert R. Glauber | Prim. Dr. Viktor Grablowitz | Prof. Dr. Erhard Hartung
Walter M. Hauner | Rupert Heider | Hermes Pharma
HL Living Deluxe Real Estate GmbH | Dr. Claudia Holzer, LLM | Hotel Bristol
Hotel Sacher | Herbert Jaros | Prof. Dr. Karl Jurka | Nils Cornelius Klingohr
Dr. Marlies Knoll | Mag. Wolfgang Kortschak | Kremsehner Hotels Wien
Lawrence Maisel | Hisaharu Matsuura | Robert Placzek Holding AG
Mag. Pia Rabl-Marizzi | RB International Finance LLC
Maria-Elisabeth Schaeffler-Thumann | Schaller Holding GesmbH
Gyula und Sissi Schuch | Mag. Monika und Mag. Andreas Schwaighofer
Toyota Motor Corporation | John G. Turner & Jerry G. Fischer Vorarlberger Landes-
und Hypothekenbank AG | Michel Wagner | Dr. Manfred Waldenmair-Lackenbach
Druckerei Walla | Hannelore Weinberger
Wiener Städtische Versicherung AG / Vienna Insurance Group
Dr. Susanne und Dr. Karl Heinz Weiss | Mag. Sonja Wimmer | DI Rainer Zellner
Zum weißen Rauchfangkehrer Gastronomie GmbH

SPONSOREN DES WIENER OPERNBALLS 2017

AGRANA / Wiener Zucker | Bundy & Bundy | Casinos Austria | DASUNO
Deutsche Grammophon | Edition Lammerhuber | Falstaff
Fini's Feinstes | Gerstner Catering GmbH | Gösser | Guerlain | Juwelier Heldwein
Living Deluxe | ÖWM Österreich Wein Marketing | Palmers | Peek & Cloppenburg
Schlumberger Wein- und Sektkellerei | Zum schwarzen Kameel | Ströck Feierabend
Swarovski | Vöslauer

PARTNER DES WIENER OPERNBALLS 2017

Benedikt Kobel | Buero de Martin
Bundesministerium für Europa, Integration & Äußeres | Café Oper Wien
Druckerei Walla | Foto Fayer | Grill Caviar | Hotel Bristol | Hotel Sacher
Kremslehner Hotels Wien | Kunstgärtnerei Doll | Markerei | Mörbischer Wein
Präparatorium Helmuth Raith | Radio Wien | Roberto American Bar | Slow Food Wien
Tanzschule Svabek | Wein: Domäne Wachau, Hirtzberger, Jamek, Knoll, F.X. Pichler,
Rudi Pichler, Pichler-Krutzler, Feiler-Artinger | Wiener Schneckenmanufaktur Gugumuck
Zalto Glas

EXKLUSIVER MEDIENPARTNER DES WIENER OPERNBALLS 2017

ORF

WIENER STAATSOPER GMBH, OPERNRING 2, 1010 WIEN

Direktor: Dominique Meyer
Ballettdirektor: Manuel Legris
Kaufmännischer Geschäftsführer: Thomas W. Platzer

Geschäftsbericht 2016/2017 (Stand: 24. Jänner 2018)

Gesamtredaktion: MMag. André Comploi, Mag. Maria Wiesinger
Ballett: DDr. Oliver Peter Graber, Mag. Iris Frey
Redaktion: Thomas W. Platzer, Mag. Katharina Sedivy, Christine Tremmel,
Dr. Elisabeth Kreuz, Mag. Oliver Láng, Dr. Andreas Láng, Doris König, BA, Peter Rille,
Mag. Stefanie Berger
Grafik: Veronika Grabietz
Fotografie: Wiener Staatsoper GmbH / Michael Pöhn,
Wiener Staatsballett / Ashley Taylor,
museum in progress (www.mip.at) (S. 91)

Medieninhaber – Herausgeber: Wiener Staatsoper GmbH, Opernring 2, 1010 Wien

Hersteller: Druckerei Walla GmbH

Informationen über die aktuelle Saison finden Sie unter
www.wiener-staatsoper.at



WIENER STAATSOPER

„*Welches Sehnen!*“

WIENER STAATSOPER LIVE AT HOME

45 Liveübertragungen
von Opern- und Ballettvorstellungen
pro Saison

Machen Sie Ihr Wohnzimmer zu Ihrer persönlichen Loge:

Exzellente Bild- und Tonqualität

Live + 72 Stunden verfügbar

Untertitel am Mobilgerät

www.staatsoperlive.com

Foto: *Capriccio*, Wiener Staatsoper © Michael Poehn



Unitel, langjähriger Partner der Wiener Staatsoper, präsentiert Höhepunkte aus dem Haus am Ring auf DVD & Blu-ray: vom legendären *Rosenkavalier*, dirigiert von Carlos Kleiber, bis hin zur jüngsten Veröffentlichung, Rudolf Nurejews *Don Quixote*, einstudiert von Manuel Legris.

Unitel ist der weltweit führende Produzent klassischer Musik für Fernsehen, Kino, DVD und Blu-ray sowie neue Medien.



www.unitel.de

IT'S IMAGINATION THAT TRANSFORMS ORDINARY, INTO EXTRAORDINARY.

Discover more about the Lexus Hoverboard, Lexus Sport Yacht
concept and Lexus LC at lexus-int.com



